Österreichische Post AG / Sponsoring Post · GZ 05Z036444 S · Benachrichtigungspostamt 4026 Linz

Vereinszeitung 2017

Oberes Mühlviertel:
Sparte Taekwon-Do

ASVÖ

POSTSPORTVEREIN · LINZ · DONAU

www.post-sv-linz.at

Ein gesegnetes

Weihnachtsfest

und ein erfolgreiches neues

Jahr 2018

wünscht Ihnen der

Postsportverein Linz

Liebe Freunde und Mitglieder des Postsportvereines Linz!

Das Sportjahr 2017 wird alsbald Geschichte sein. Aber nicht nur das Sportjahr sondern auch die Funktionsperiode des Vorstandes. Bereits am 23.März 2018 findet die nächste Delegiertenversammlung statt, bei der es einige Änderungen im Vorstand geben wird. So wird es immer schwieriger Mitglieder zu finden, die im Vorstand mitarbeiten wollen. Andererseits werden die Aufgaben um den Verein zu führen immer zeitaufwendiger. Es wird daher notwendig sein, die Strukturen sowohl bei den Sektionen bzw. Sportgruppen, als auch im Sekretariat zu ändern.

Es war mir und den einzelnen Vorstandsmitglieder nicht immer möglich, Veranstaltungen der einzelnen Sektionen und Sportgruppen zu besuchen oder persönlich ins Gespräch zu kommen. Daher scheint es mir sehr wichtig, mindestens zweimal jährlich erweiterte Vorstandssitzungen abzuhalten und ersuche die Sektions-und Sportgruppenleitungen diese auch zu besuchen.

Der Sport ist dem zeitlichen Trend unterworfen und manche Sektionen mussten und müssen sich diesem anpassen um den Anschluss nicht zu verlieren. Der Vereinsvorstand ist selbstverständlich weiterhin bemüht, Trendsportarten – entsprechender Bedarf vorausgesetzt – im Postsportverein Linz zu etablieren. Dazu möchte ich alle Mitglieder aufrufen, sich beim Vorstand bzw. im Sekretariat zu melden, wenn sie der Meinung sind, dass ein Bedarf für eine neue Sportart besteht und eventuell eine neue Sektion gründen möchten.

Der Mitgliedsbeitrag mit 1,50 € /Monat ist nach wie vor ein moderater Beitrag. Der Postsportverein Linz trägt alle Betriebskosten selbst, d.h. ohne Zuschüsse der Österreichischen Post AG oder anderer ehemaliger zugehöriger Konzerne. Die „Verantwortung“ des Vereinsvorstandes gegenüber allen Mitgliedern ist eine kostendeckende Bilanzierung, um den Fortbestand des Postsportvereins Linz auch für die kommenden Jahre zu gewährleisten.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich gegenüber jenen Kollegeninnen und Kollegen des Postsportvereins Linz zum Ausdruck bringen, die durch ihren Beitrag eine wertvolle Unterstützung für unsere Arbeit sind. Ohne diese Mitglieder wäre der Sportbetrieb in der jetzigen Form nicht aufrecht zu erhalten.

Einen weiteren Dank möchte ich an die Funktionäre/Innen sowie deren Familien, für das persönliches Engagement und die unzähligen Stunden, in denen sie dem Postsportverein in ihrer Freizeit unentgeltlich zur Verfügung stehen, aussprechen. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr recht herzlich bedanken und euch gleichzeitig ersuchen, dem Postsportverein Linz auch im kommenden Jahr in den jeweiligen Funktionen wieder zur Verfügung zu stehen. Bedanken möchte ich mich auch bei all unseren Sponsoren und Gönnern, bei den Funktionären der Gewerkschaft der Post-und Fernmeldebediensteten, sowie unserem Dachverband dem Allgemeinen Sportverband OÖ, für die Unterstützung.

Frau Petra Kohout steht Euch unter der Telefonnummer 0664/ 73827074, Fax: 0732/ 782940, EMail: post-sv-linz@aon.at, Internet unter www.post-sv-linz.at gerne zur Verfügung. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei Petra für ihr Engagement und die tolle Arbeit, welche sie für den Post SV Linz leistet, bedanken!

MITGLIED BEIM POST SV LINZ ZU SEIN ZAHLT SICH AUS! Vereinsbus Nutzung Versicherungsschutz - u.v.m… Somit wünsche ich Euch allen einen guten Rutsch in ein vor allem gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2018 im Kreise des Post SV Linz!

John Horst

Mit sportlichen Grüßen
Horst John

EINLADUNG

zu der am

Freitag, den 23. März 2018, 19 Uhr

stattfindenden

55. Ordentlichen Delegiertenversammlung des Postsportvereines Linz

Volkshaus Dornach - Auhof,
Niedermayrweg 7, 4040 Linz

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Obmann
2. Gedenken der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder
3. Tätigkeitsberichte: a) des Vereinsobmannes
   b) des Kassiers
   c) der Kontrolle
4. Genehmigung der Rechenschaftsberichte
5. Verleihung von Ehrenzeichen
6. Wahl der neuen Vereinsleitung
7. Anträge
8. Allfälliges

Anschließend an die Generalversammlung ist ein geselliges Beisammensein vorgesehen.

PS: Wir ersuchen um Bekanntgabe Ihrer Teilnahme an der Delegiertenversammlung. Das Sekretariat ist über die Handy-Nummer **0664/73 82 70 74** oder **0664/23 25 185** und per mail unter **post-sv-linz@aon.at** erreichbar.

Mit sportlichen Grüßen
Postsportverein Linz

Horst John
Obmann

Petra Kohout
Sekretariat

ASVOÖ

Vereins–Haftpflichtversicherung

für VERBÄNDE, VEREINE und SEKTIONEN

WAS IST VERSICHERT?

Versichert sind Schadenersatzverpflichtungen

[1.] aus der Innehabung oder Verwendung von Grundstücken, Gebäuden, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen des Vereines. Zu diesem Punkt wird die Haftung des Vereines aus dessen gesamten Sachbesitz (bewegliche und unbewegliche Sachen) unter Versicherungsschutz gestellt, und zwar sowohl das Bestands- als auch das Betriebsrisiko. Selbst wenn vereinsfremde Veranstaltungen auf den Anlagen oder in den Räumlichkeiten des Vereines durchgeführt werden, ist dessen Haftung aus der Zurverfügungstellung der Anlagen und Räumlichkeiten versichert. Allerdings nicht die Haftung des Vereins fremder Veranstalter aus der Durchführung der Veranstaltung.

[2.] aus der Durchführung von Vereinveranstaltungen durch den Verein. Für die Durchführung von Vereinsveranstaltungen besteht Versicherungsschutz und zwar unabhängig vom Ort der Veranstaltung. Veranstaltungen sind sämtliche Aktivitäten des Vereines, die den statutengemäßen Zwecken entsprechen.

[3.] Darüber hinaus wird Vermögensschaden-Deckung für Organwalter und Rechnungsprüfer gem. Besonderen Vereinbarungen ASVÖ Art. II. gewährt. Ein Versicherungsschutz aus anderweitigen Versicherungen geht der gegenständlichen Deckung voran. (Subsidiarität)

WER IST VERSICHERT?

[4.] Als mitversichert gelten :

a) Die gesetzlichen und bevollmächtigten Vertreter des Vereines und solcher Personen, die er zur Leitung und Beaufsichtigung des Vereines angestellt hat.

b) Sämtliche übrigen Arbeitnehmer des Vereines für Schäden, die sie in Ausübung ihrer dienstlichen Verrichtungen verursachen (jedoch unter Ausschluß von Personenschäden, bei welchen es sich um Arbeitsunfälle unter Arbeitnehmern des versicherten Vereines im Sinne der Sozialversicherungsgesetze handelt.)

c) Sämtliche Vereinsmitglieder aus der Ausübung der statutengemäßen Vereinstätigkeiten im Verein, bei Veranstaltungen des Vereines sowie außerhalb des Vereines im Auftrag des Vereines.

d) Schadenersatzansprüche der Mitglieder gegen den Verein, seine Funktionäre und Trainer etc. sowie gegen andere Mitglieder.

WELCHE DINGE SIND ZUSÄTZLICH VERSICHERT?

[5.]

a) Örtlicher Geltungsbereich: Europa im geographischen Sinn und die außereuropäischen Mittelmeer-Anliegerstaaten

b) Der Versicherungsschutz besteht auch aus der Innehabung oder Verwendung von Wasserfahrzeugen (ohne gesetzl. Vorgeschriebener Haftpflichtversicherung) wie Ruderboote, Kanus, Kajaks etc.

c) Der Versicherungsschutz besteht auch aus der Innehabung oder Verwendung von Zuschauertribünen und Anlagen.

d) Mietsachschäden an vom Verein gemieteten/gepachteten oder geliehenen Räumlichkeiten (samt baugebundener Installationen) durch Feuer / Explosion oder Leitungswasser sind mitversichert.

e) Für Schäden an unbeweglichen gemieteten oder gepachteten Sachen (außer Punkt d) ist der Versicherungsschutz mit € 72.673,--, für Schäden an bewegl. gemieteten oder gepachteten Sachen mit € 1.454,-- begrenzt.

f) Erweiterung der Haftpflicht aus der Veranstaltung von Landes-, Bundes- oder internationalen Wettkämpfen bzw. aus der Teilnahme an solchen Veranstaltungen.

WIE HOCH IST WAS VERSICHERT?

[6.] Versicherungssummen:

€ 726.729,-	für Personen und Sachschäden sowie Mietsachschäden (lt. 5. c))
€ 100.000,-	für Vermögensschäden (lt. 3.)
€ 72.673,-	für Schäden an unbeweglichen, gemieteten oder gepachtetenSachen(lt.5.e))
€ 1.454,-	für Schäden an beweglichen, gemieteten oder gepachteten Sachen (lt. 5.d)
€ 364,-	für Schäden von Verbands- / Vereinsmitgliederam Verbands- / Vereinseigentum

ASVÖ VEREINS-RECHTSSCHUTZ

Der Rechtsschutz gilt für: ASVÖ Dachverband, Vereine und Sektionen

Versichert sind alle Sportvereine als Mitglieder des ASVÖ, deren Obmänner, die gesetzlichen Vertreter, Beschäftigte und **Vereinsmitglieder für die Wahrnehmung von Vereinsaufgaben,** die ihnen gemäß der Satzung / Statuten obliegen. Als Beschäftigte gelten auch Vorstandsmitglieder des Vereines. Der Vereinszweck darf weder auf einen eigenen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, noch auf die Vertretung wirtschaftlicher Interessen ihrer Mitglieder gerichtet sein.

Versicherte Leistungsarten:
- Schadenersatz-Rechtsschutz (Art. 19) für den Betriebsbereich
- Straf-Rechtsschutz (Art. 20 ARB) für den Betriebsbereich
- Arbeitsgerichts-Rechtsschutz (Art. 21.1.2. ARB) für den Betriebsbereich
- Sozialversicherungs-Rechtsschutz (Art. 22 ARB) für den Betriebsbereich
- Beratungs-Rechtsschutz (Art. 23 ARB) für den Betriebsbereich

Geltungsbereich für ALLE Rechtsschutz-Leistungen: EUROPA

FUNKTIONÄRSLISTE

FUNKTION	NAME	PRIVAT	DIENSTLICH
Ehrenobmann	Hofrat Dipl.-Ing. Alfred LEITNER	0732/737137	
Ehrenobmann	Präsident HR Mag.iur. Wilhelm BLECHA †	07239/6222	
Ehrenobmann	RegRat ADir. Siegfried FLOß	0732/254250	
VEREINSLEITUNG			
Präsident	Präsident i.R. Mag.iur. Siegfried LACKINGER	0732/673767	
Obmann	Horst JOHN	0664/1633500	
1. Obmann-Stv.	ADir. Mag. Hannes PRÖLL	0680/2120504	
2. Obmann-Stv.	Ing. Gerald SAMMER	0677/18697005	
Kassier	RegRat Bodo DUSCHLBAUER †	0732/672325	
Kassier-Stv.	RegRat ADir. Siegfried FLOß	0732/254250	
Pressereferent	Horst JOHN	0664/1633500	
Pressereferent	RegRat Bodo DUSCHLBAUER †	0732/672325	
Schriftführerin	Petra KOHOUT	0664/2325185	0664/73827074
Beirat	Johann ALT	0680/3305402	
Beirat	Emil BURKA	0664/7900793	
Kontrolle	Günter ROITHINGER	0664/1921333	
Kontrolle	Dr. Christian FRANZ	07941/8366	0664/6247612
Kontrolle	Hannelore BARTENBERGER	0664/5961987	
Kontrolle	Brigitte HAIDER	0664/3239570	
SEKTIONEN			
Foto	Ing. Gerald SAMMER	0677/18697005	
Fußball	Andreas STROSCHNEIDER	0664/6627384	
Radsport	Otto ZEIRZER	0664/2493453	
Schach	Ernst MEDEK	0732/387387	0664/9330663
Schi- und Bergsport	Ing. Erwin SEYR	0664/6627161	
Segeln	Wolfgang RUTMANN	0664/3104142	
Sportkegeln	Christian DEMUTH	0650/7080500	
Tennis	Gernot STELZER	0664/4129992	
Tischtennis	Roger EBERLE	0699/10534635	
Vertikal	Roland HIRTH	0664/1326070	
Video	Horst JOHN	0664/1633500	
SPORTGRUPPEN			
Bad Ischl	Wolfgang KUSCHEL	0664/5553961	06132/26212-21
Freistadt	Kurt HOFMEISTER	0660/7330562	
Gmunden/Vöcklabruck	Engelbert POINTNER	0664/3528484	
Grieskirchen/Eferding	Heinz KLOSTERMANN	0664/3210961	07248/62200
Oberes Mühlviertel	Franz HIMSL	0664/2471225	
Ried/Innkreis	Walter KOBLEDER	0664/4004960	057767-39181
Schärding	Hartmut PICHLER	0664/3426507	

SEKRETARIAT

Petra Kohout

Das Sekretariat ist heuer jeden **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr** besetzt. (Bitte vorher einen Termin ausmachen.)

WICHTIG!!! Sehr geehrtes Mitglied,

Ich bitte Sie, immer **alle Änderungen** an das Sekretariat zu melden:

- Name, Anschrift, (eventuell: Telefon, Handy und E-Mail)
- Pensionierung (Beamter, ASVG-Pension, Karenz, Dienststelle)
- Wechsel von Post, Postbus, A1 Telekom, in die Privatwirtschaft.
- Konto-Nr., BLZ, (bei Abbucher – Private)
- Erlagscheine bitte gut leserlich und mit dem Namen des Mitgliedes ausfüllen. Bitte verlässlich, gleich nach dem Erhalt des Zahlscheines einzahlen.
- Die Sektionen Tennis und Windsurfen/Radsport kassieren den Mitgliedsbeitrag für den Postsportverein Linz (derzeit 18€/Jahr) selber.

Möchten Sie ab nächstes Jahr Ihren Mitgliedsbeitrag mittels Einzugsermächtigung zahlen? Dann rufen Sie mich bitte an oder schicken Sie mir ein E-Mail.

Freundliche Grüße
Petra Kohout, Sekretariat
Melissenweg 28a, 4020 Linz
Tel.: 0664/73 82 70 74 oder. 0664/23 25 185, Fax: 0732/78 29 40
E-Mail: post-sv-linz@aon.at, www.post-sv-linz.at
Der größte Sportverein O.Ö. und der günstigste Österreichs!!!

Wir danken für die 50-jährige treue Mitgliedschaft zum PostSV Linz

Alois Aichmayr
Friedrich Grömer
Josef Himmelbauer
Rudolf Irreiter
Erwin Kepplinger
Leopold Krenner
Johann Pleiner
Franz Poimer
Franz Rosenauer
Karl Schleimer
Ernst Schönbauer
Willibald Staller
Karl Winter
Günther Wöß

Wir trauern um unseren Sportsfreund und Vorstandsmitglied

Regierungsrat, ADir. i.R.

Bodo Duschlbauer

der als langjähriges Mitglied und seit 1998
als Kassier unseres Vereins tätig war.

Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde ihm
das Vereinsabzeichen in Gold,
das ASVÖ OÖ. Ehrenzeichen in Gold und
das Landessportehrenzeichen in Bronze
der OÖ. Landesregierung verliehen.

Lieber Bodo Du warst immer eine große Stütze und
besonders engagierter Funktionär zum Wohle unseres Vereins.
Umso grösser ist unser Verlust.

Wir verneigen uns vor einem Freund, dessen menschliche
Qualitäten uns allen Vorbild ist.
Nichts stirbt was in Erinnerung bleibt.

Der Vorstand des Postsportvereins Linz

Wir trauern um unseren Ehrenobmann

Hofrat, Postpräsident i.R.
Konsulent

Mag. Wilhelm Blecha

langjähriger Sektionsleiter der Sektion Schi und
Obmann des Postsportvereins Linz.

Für seine Verdienste für den Sport wurde ihm das
Silberne und Goldene Sportehrenzeichen des Landes Oberösterreich
unddas Stadtsportehrenzeichen der Stadt Linz verliehen
und als Anerkennung für seinen langjährigen Einsatz wurde er
zum Konsulenten des Sportwesens für OÖ. ernannt.

Für die Anliegen der Postsportvereine hatte er immer ein offenes Ohr.

Ein letztes Dankeschön einen engagierten Funktionär und Förderer.
Nichts stirbt was in Erinnerung bleibt.

Der Vorstand des Postsportvereins Linz

Sektion: FOTO

Sektionsleiter: Gerald Sammer

Eine subjektive Sicht zum Wandel der Fotografie

In den letzten 15 Jahren hat sich die Fotografie stark gewandelt, so ist es an der Zeit, ein paar Gedanken über den Wandel der Fotografie hier wiederzugeben.
So mancher engagierte Fotoamateur hat über die Jahre viel Geld in den Erwerb der richtigen Fotoausrüstung gesteckt. So manche Reise oder Wochenendtour wurde nicht unternommen, da die neue Kamera erst mal abzuzahlen war. Doch wann hat das Fotografieren am meisten Freude bereitet? Mit der guten alten Minolta X700 und dem 28-200mm Vivitar? Die Kamera? O. K.! Aber das Objektiv? Es wackelte und die Abbildungsleistung war alles andere als atemberaubend. Ich kann mich noch gut erinnern, als auf meiner ersten Reise in die Sahara ein mit Leicas ausgestattetes Fotografenpärchen meine Ausrüstung abschätzig beurteilte, den Sinn von Aufnahmen mit niederer Abbildungsqualität in Frage stellte und mir den Rat gab so schnell wie möglich auf ein hochwertigeres System umzustellen – Nikon oder besser Leica. Mit beiden Systemen habe ich bis heute nur wenig fotografiert und ich bin mehr durch Zufall, als durch bewussten Entschluss, bei anderen Marken gelandet. Die Ausrüstung wuchs von Jahr zu Jahr und war bald wegen des Gewichts ein Trainingsaspekt.
Die Bilder mit der alten analogen Ausrüstung waren gut, nicht in der Qualität, mit der man allzu große Abzüge ohne große Qualitätsabstriche machen konnte, aber wenn man ehrlich ist, dann müssen wohl die meisten zugeben, dass Bilder selten über 20x30 vergrößert werden. Auch für die Diashow war die Qualität ausreichend. Wichtig waren das Erleben während der Aufnahme,

die Träume und die Geschichten, mit denen das Betrachten der Bilder mit Freunden einherging.
Diese Zeit liegt kaum 15 Jahre zurück und man ist versucht, pathetisch von „damals“ zu sprechen. Wenn man die Veränderungen in unseren Bilderwelten betrachtet, so scheint der Zeitraum viel länger. Es ist kaum zu glauben, dass diese technischen Veränderungen in der Fotografie und die damit verbundene Bilderflut in so wenigen Jahren über uns gekommen sind. Alles ist bunter, perfekter … Man hat fast das Gefühl, dass die Welt vor wenigen Jahren noch weniger bunt war. So wie Teile des ehemaligen Ostblocks, durch Kohlestaub und Mangelwirtschaft von einer grauen

Patina überzogen. Der Himmel auf unseren Fotos ist heute so blau wie nie zuvor und betrachtet man die satten Grüntöne von aktuellen Naturaufnahmen, so möchte man den Waldschadensbericht für ein Ammenmärchen halten. Auch das Meer ist blauer, die Sonnenuntergänge verdienen endlich ihren Namen und selbst die Wüste hat endlich zu dem Gelb gefunden, welche unsere Fantasie diesen Weiten zuweist.
Immer häufiger wird das Histogramm gestaucht, wird die Gradationskurve zur bekannten S-Kurve gebogen. Ein vergessener Polfilter und schon ist der Urlaub weniger farbig, der Himmel weniger blau. Ein schlechterer Urlaub? Nur dann, wenn die Qualität der Bilder der Maßstab sind. Nur dann, wenn Erlebtes, Gefühle, Gespräche, der Duft des Meeres, die Stimmen in den Gassen, die Gedanken, der Wind in den Haaren, Salz auf den Lippen, das Glas Rezina zuviel, die Schmerzen, der Hunger, das Schönfärben der Vergangenheit und das Ausmalen der Zukunft Nebensache werden.
Die Träume sind nicht mehr geworden, vielleicht auch deswegen, weil das Verarbeiten der Bilderfluten Zeit kostet und uns immer mehr das Träumen abnimmt. Bereits die Fotos sind doch traumhaft?! Vorbei die Zeiten als man glaubhaft versichern konnte, dass alles in Wirklichkeit noch viel bunter gewesen sei.
Und manchmal kommen Gedanken auf: Die Kamera mal wieder zuhause lassen? Sich dem Augenblick hingeben? …
Manche Bilder sollte man sich in die Seele brennen und dort wachsen lassen. Eine Kamera oder der Gedanke an eine verpasste Aufnahme stören dabei....
Nach diesen Gedanken über die Fotografie im Wandel der Zeit bleibt wieder zu sagen, wir, die Sektion Foto, bedanken uns beim PSV-Vorstand für die Unterstützung im Jahr 2017 und verbleiben mit den besten Wünschen für 2018!
Gut Licht!

Gerald Sammer

Sektion FUSSBALL

Sektionsleiter: Andreas Stroschneider

Die Sektion Fußball geleitet von Andreas Stroschneider war auch heuer wieder aktiv bei einigen Turnieren dabei.
In der Wintersaison waren wir bei 3 Turnieren dabei. In St. Florian konnten wir den dritten Platz holen. Bei dem Turnier in Enns wo wir im Finale leider mit 3:1 unterlagen wurden wir schlussendlich nur mit dem 2.Platz belohnt. Aber unser Mittelfeldmotor Christian Dreer, der durch eine gute Vorlage in Szene gesetzt wurde, wurde als Torschutzenkönig gekrönt. Das DSG-Turnier in Traun konnten wir nach schwacher Anfangsleistung noch mit dem 3.Platz beenden.
Natürlich wurde auch nach der harten Wintersaison mit 6 motivierten Fußballern übers Wochenende ein Skigebiet unsicher gemacht. Die Sektion Fußball macht auf der Skipiste einen ebenso guten Eindruck wie auf dem Fußballfeld. In der Sommersaison spielten wir heuer nur 1 Turnier in Neuhofen. Dieses belegten wir leider nur mit dem 2.Platz. Es wäre vermutlich mehr drinnen gewesen, aber der lange und heiße Tag machte jedem etwas zu schaffen.
Nach dem Turnier in Neuhofen hatten wir noch 1x Training und gingen dann in unsere wohlverdiente Sommerpause. In der Sommerpause werden wieder alle Kraftreserven aufgetankt und wir sind motiviert bei den nächsten Turnieren den Pokal zu holen.
Natürlich wollen wir auch hier nochmal unserem Sektionsleiter Andreas Stroschneider zu seinem 40iger Gratulieren!!! Der seine Arbeit mit vollem Einsatz jeden Tag mit Bravour meistert.

Sektion Radsport

Sektionsleiter: Otto Zeirzer

Die heurige Saison setzten wir ganz im Zeichen des Mittwochsports. Meistens wurde um 18:00 Uhr bei der Pleschinger-Stube gestartet. Um auch über den Winter die Kondition zu erhalten, legten wir jede Woche mehrere Kilometer mit den Nordic-Walking-Stöcken zurück. Die Teilnehmer äußerten sich darüber sehr positiv, weil man ansonsten in dieser dunklen Jahreszeit alleine im Freien kaum Sport ausübt. Aber mit unseren „Hirndi-Birndis“ (Stirnlampen) konnten wir die Strecken gut ausleuchten. Bei den unterhaltsamen Einkehrschwüngen wurde der verbrauchte Kalorienspeicher wieder aufgefüllt.
Ein tolles Bild gaben wir mit unseren neuen Raddressen bei den wöchentlichen MB-Ausfahrten ab.
Bereits im März konnten wir in die Pedale treten. Wir hoffen, dass die Witterung es heuer noch lange zulässt mit unseren Bikes auszufahren.

15.1.17 Stammtisch und Kegeln mit Einzahlung des Jahresbeitrages

22.6.17 Iron-Post-WoMan am Pleschingersee und Pfenningberg

Mehr als 60 Triathleten und ebenso viele Zuschauer verfolgten unseren jährlichen Iron-Post-Wo-Man.
Besonders freut uns, dass auch viele Jugendliche Teilnehmer bei einer Staffel am Start waren. Der jüngste Teilnehmer war 12 Jahre jung.

Nächster Iron-Post-WoMan:
21.6.2018 18:00 Uhr
www.iron-post-man.at

1.1.17 bis 31.8.17 Statistik Mittwochsport:

Gesamt legten wir bis Redaktionsschluss (31.8.17) 636,68 km und 7.926 hm in 52,99 Stunden zurück.

Vorschau

Nov 17
Jahreshauptversammlung

17.-18. Feb.18
2 Tage Feuerkogel im Feuerkogelhaus mit Bratl in der Rein

Die genauen Mountainbiketermine die künftig am Programm stehen, könnt Ihr unserer Homepage entnehmen. Sollte jemand an unserem Programm Spaß und Interesse finden, so meldet Euch unter **Tel. 0664 2493453.** Wir würden Euch gerne in unserer heiteren Runde aufnehmen.

Eure Sektionsleitung

Statistik Jänner bis 31. 8. 2017

Datum	Was?	Ort	KM	Zeit in Min.	hm
11.01.17	NW	Gallneukirchenr.	11	120	134
18.01.17	L	Seerunde	10,1	91	14
08.03.17	NW	GH Lehner	12	103	17
15.03.17	NW	Fischerhäusl	12,1	138	20
17.03.17	MB	Freitagrunde Reichenbach	26	117	422
22.03.17	NW	GH Lehner	12,1	108	24
24.03.17	MB	Finstergraben	14	50	60
31.03.17	MB	Freitagrunde Blindendorfrunde	41,6	146	470
05.04.17	NW	Mostbauer z'Linz	13,8	133	227
12.04.17	NW	Weinstadl	9	120	100
19.04.17	NW	Mostbauer Rammer	7,1	72	244
03.05.17	NW	über Pfenningberg-Ramer	5,6	132	374
17.05.17	MB	Oberbairing	19,4	93	422
24.05.17	MB	Oberbairing	19,81	91	419
31.05.17	MB	Oberbairing	29,4	136	591
07.06.17	MB	Bisonwirt am Hohenstein	33,5	120	424
09.06.17	MB	Freisederrunde	25,4	109	366
14.06.17	MB	Magdalenarunde	21	86	314
23.06.17	L	Steyregg	9,1	70	20
05.07.17	MB	Frellerhof Mauthausen-Katsdorf	45,6	142	442
09.07.17	MB	Obst-Hügelland-Radtour Bad Schallerbach	45,6	222	709
12.07.17	MB	Reichenbachrunde	25	92	407
28.07.17	MB	Pferdeeisenbahn-Mirellental-Goli	22	99	502
02.08.17	MB	Feldkirchner Badeseen (Baden)	50,65	175	275
04.08.17	MB	Goli-kl.Gusental	34,77	135	406
09.08.17	MB	Mauthausen	54	169	246
23.08.17	MB	Reichenbachrunde	27,05	110	277

Mittwochs 18:00 Uhr oder freitags entweder Nordic-Walking (NW), Mountain-Biken (MB) oder Laufen (L)

Ergebnisliste
22.6.17 Iron-Post-WoMan

Platzierungen Herren:

1.	**Metzger Florian**	**29:16**
2.	**Lenz Josef**	**31:59**
3.	**Herber Ralf**	**32:29**

Platzierungen Damen

1.	**Haidinger Gertrude**	**44:12**
2.	**Peter Elke**	**48:56**
3.	**Peterseil Verena**	**57:17**

Platzierungen Staffel

1.	**Schwarz Markus/ Berger Alexander/ Meyer Jürgen:**	**30:29**
2.	**Märzinger Michael/ Märzinger Daniel/ Pöschl Franz:**	**31:15**
3.	**Anzinger Peter/ Durakovic Hans/ Waldl Thomas**	**35:39**

Sektion Schach

Sektionsleiter: Ernst Medek

Kontaktadresse

ernst.medek@aon.at
Tel.: 0664/9330663

Linzer Betriebsmeisterschaft

Wie schon seit Jahrzehnten, beteiligten wir uns wieder an der traditionellen „Linzer Betriebsmeisterschaft“ 2016/17 mit zwei Mannschaften. Wie es sich schon bei der Spielsaison 2015/16 abgezeichnet hat, müssen wir uns auch in nächster Zeit mit schlechteren Rangplätzen als bisher gewohnt abfinden und die Hoffnung auf einen Pokalgewinn wie zuletzt 2014 aufgeben. Unser bester Spieler, Fleckenstein Karl, kann bei den Turnieren aus beruflichen Gründen nicht mehr teilnehmen und die Siegermannschaft Linz AG 1 hat sich mit einem starken Spieler verstärkt. So mussten sich unsere 2 Mannschaften bei der „Linzer Betriebsmeisterschaft“ 2016/17 mit dem 5. und 9. Tabellenplatz begnügen. Dieser sportliche Erfolg ist trotzdem anerkennenswert, da viele Spieler der anderen Mannschaften in der Landesliga spielen, während wir auf Hobbyniveau agieren.

Mannschaftsaufstellung

	Post 1:	**Post 2**
Brett 1:	Fleckenstein, (Ersatz: Sabine P., Zauner)	Leitner
Brett 2:	Flugay	Medek
Brett 3:	Pühringer	Zauner

Ausflug

Unser jährlicher Sommerausflug führte uns (8 Personen) am 3.August mit der Eisenbahn nach Passau, wo wir nach einem Altstadtbummel das MS „Kaiserin Elisabeth“ bestiegen und uns 7 Std. nach Linz treiben ließen. Bei prächtigem Schönwetter vertrieben wir uns die Zeit mit etlichen Blitzschachpartien, sowie mit essen und trinken am Außendeck.

Spielertreffen

Unsere wöchentlichen Treffen finden jeden Donnerstag ab 15 Uhr im schönen geräumigen Vereinslokal, im Melissenweg 28a statt.

Wir laden alle Schachfreunde ein, bei uns in freundschaftlicher Atmosphäre und im Kampf gegen die grauen Zellen, den schönen Denksport auszuüben.
Wir bieten:

- Training und Fortentwicklung durch regelmäßigen Spielbetrieb
- Kostenlose Teilnahme an den Turnieren der „Linzer Betriebsmeisterschaft“
- Blitzturniere, Wanderpokalbewerbe und Freundschaftsspiele mit anderen Schachklubs

Die Funktionäre der Sektion Schach

LINZER BETRIEBSSCHACHMEISTERSCHAFT 2016/17

2017											Rundenfortschrittstabelle									2017	2016	Gesamt	Rang
Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	PUNKTE			
1	Siemens Elin		1	2	2,5	1	0	1	2	3	2	2	3	5	7,5	8,5	8,5	9,5	11,5	14,5	14,5	12,5	27,0	7
2	EAG	2		2,5	3	1	0,5	1	3	0,5	3	0,5	2,5	5,5	6	11	12	12,5	13,5	16,5	16,5	16,5	33,0	3
3	Post 1	1	0,5		3	1	2	3	2	2,5	2	2	4,5	5,5	6	8	11	12	14	17	17,0	13,0	30,0	5
4	OÖN	0,5	0	0		0	2	0	3	0	1	0	3	3	3,5	3,5	3,5	4,5	4,5	6,5	6,5	12,5	19,0	8
5	Linz AG 1	2	2	2	3		3	2	3	0	3	3	5	8	8	10	12	14	17	20	20,0	24,5	44,5	1
6	Linz AG 2	3	2,5	1	1	0		2	2,5	1	2	0	2	4	6,5	7,5	10,5	13	14	15	15,0	13,0	28,0	6
7	GÖGKK	2	2	0	3	1	1		3	2	3	3	4	5	8	11	13	15	17	17	17,0	17,5	34,5	2
8	Post 2	1	0	1	0	0	0,5	0		0	2	1	1	1	1,5	1,5	3,5	3,5	4,5	4,5	4,5	6,5	11,0	9
9	PLANTAconsult	0	2,5	0,5	3	3	2	1	3		2	2,5	3	6	9	11	12	15	17	17	17,0	15,5	32,5	4
10	Mixed Team	1	0	1	2	0	1	0	1	1		1	2	2	2	3	4	6	7	7	7,0	3,5	10,5	10

Sektion: Schi- & Bergsport

Sektionsleiter: Ing. Erwin Seyr

Liebe Schi-und Bergsportkameraden

Ein abwechslungs- und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Gleichzeitig blicken wir mit Freude und neuen Erwartungen auf die kommende Saison 2017/18

Saisonprogramm 2017 /18:

Schigymnastik

Ort: HTL Paul-Hahn-Straße 4, Turnsaal Süd
Zeit: Dienstag 18:15 – 20:00 Uhr vom 3. Oktober 2017 bis 24. April 2018 (ausgenommen schulfreie Tage)
Leitung: Walter Puchner, Tel.: 07235-62111 oder 0680-4454411

Jahreshauptversammlung 2017

Termin: Mittwoch, 15. November 2017, um 18:30 Uhr
Ort: Telekom Kantine Linz, Fadingerstraße 6
Wie immer bei verbilligten Getränken und Freibier!

Schiwoche St. Moritz

Das Schiparadies im Schweizer Engadin (1700 - 3400 m):

Für die Unterbringung steht uns wieder das Schihaus Pitsch mit etwa 50 Betten zur Verfügung. Dieses Haus bietet die günstigste Unterkunftsmöglichkeit mit direktem Zugang ins Schigebiet und Anschluss an das Langlauf-Loipennetz des ganzen Engadins (Tel.: 0041/81/8300222). Ein ausgiebiges Frühstück und Abendessen wird serviert. Alle Zimmer mit Dusche, WC und Fernseher. Zum Abschluss einer Kurzzeit-Auslandsversicherung für 10 Tage wird geraten.

- **Termin:** 17. bis 24. März 2018
- **Kosten pro Person:**
  - 1 Bett Zimmer inkl. Schipass SFR 1141,- Langläufer SFR 875,--
  - 2 Bett Zimmer inkl. Schipass SFR 999,- Langläufer SFR 735,--
  - 3 Bett Zimmer inkl. Schipass SFR 931,- Langläufer SFR 665,--
  - Ermäßigungen für die Familie mit Kindern auf Anfrage.
- **Anzahlung:** Euro 100,--
- **Leistungen:** 7 Tage Halbpension, 6 Tage Schipass, Kurtaxe, Trinkgelder für Personal, Betreuung durch staatlich geprüfte Schi-Instruktoren.
- **An- und Abreise:** erfolgt mit Privat PKW; Parkmöglichkeiten vor dem Schihaus Pitsch, Fahrtstrecke ca. 500 km.
- **Anmeldung:**
  Anna Schimböck Tel.: 0664-1204165,
  email: anna.schimboeck@aon.at
- **Organisation:**
  Beatrix und Robert Höllermann
  Tel.: 0676-3823101;
  email: r.hoellermann@gmx.at

Schiwochen in Ischgl

Der VIP Schipass mit 45 Seilbahn- und Liftanlagen im Schigebiet Ischgl und im Schweizer Schigebiet Samnaun bietet ideale Bedingungen auch für Tiefschnee- und Firnfans. Größte Schneesicherheit im April seit Jahren!
Die Unterbringung erfolgt im 4-Sterne-plus-Hotel Salnerhof auf Halbpensionsbasis.

Ischgl 1

- **Termin:** Samstag, 14. April bis Samstag, 21. April 2018 (7 Tage), Nebensaison
- **Gesamtkosten:** 2-Bett-Zimmer 7 Tage inclusive 6T Schipass EUR 965,-- pro Person inkl. Kurtaxe
  - 1 Einzelzimmer steht zur Verfügung: Zuschlag EUR 10,- pro Tag, daher 1035,-
- **Leistungen:** 7 Tage Halbpension, 6 Tage Schipass, Betreuung durch staatlich geprüfte Schi-Instruktoren.
- **Anzahlung:** Nach Erhalt der Buchungsbestätigung vom Hotel ist die vorgesehene Anzahlung für die Halbpension direkt an das Hotel Salnerhof zu leisten. Die Hotelrestzahlung erfolgt bei der Abreise an der Rezeption

in bar, mit Bankomat- oder Kreditkarte. Die Zahlung an den Post-SV-Linz für Schipässe usw. ist erst 2 Wochen bis 4 Wochen vor Anreise fällig.
- **An- und Abreise:** An- und Abreise erfolgt mit Privat-PKW, Fahrtstrecke von Linz ca. 410 km.
- **Anmeldung:** Kurt Studener
  Tel: 0664-6622908
  email: kurt.studener@a1telekom.at

Ischgl 2:

- **Termin:** Samstag, 21. April bis Freitag, 27. April 2015 (6 Tage), Nebensaison
- **Gesamtkosten:** 2-Bett-Zimmer 6 Tage inclusive 5/6T Schipass EUR 798,- pro Person inkl. Kurtaxe
  Einzelzimmer stehen ausreichend zur Verfügung: Zuschlag EUR 10,- pro Tag, daher 858,-
- **Anmeldung:** Erwin Bauer Tel: 0664-5038990, email: erwin.bauer@aon.at

Alle anderen Parameter sind gleich wie beim Termin 1.

Tagesfahrten/Variantenfahrten:

In dieser Saison werden auch wieder Tagesschifahrten angeboten. Diese richten sich vor allem an Variantenfahrer und solche, die es noch werden möchten. Wir fahren je nach Witterung und Schneelage in verschiedene Schigebiete in der

näheren Umgebung, z.B. Wurzeralm, Tauplitz, Reiteralm, Zauchensee und Hochkönig.
Schaufel, Sonde und LVS sind jedenfalls erforderlich!
Die Termine dazu werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht.

Mitgliedschaft zum Österr. Skiverband

Für die Teilnehmer an den Veranstaltungen unserer Sektion ist die Mitgliedschaft beim ÖSV obligat. Begründung: staatlich geprüfte ÖSV Schi-Instruktoren dürfen im Verein nur ÖSV Mitglieder betreuen und sind dafür versichert. Andererseits sind ÖSV Mitglieder über den Verein durch ein Versicherungspaket abgesichert.
Bergungskosten inkl. Hubschrauber, Rückholkosten vom Ausland, Rechtsschutz, Haftpflicht, Genesungsgeld.

ÖSV Jahresbeiträge 2017/2018: (exkl. Versandkosten der Sektion)

- Erwachsene JG 1999 und früher € 23,00
- Jugend JG 2000 bis 2002 € 17,00
- Schüler JG 2003 und jünger € 16,00
- Schüler Familientarif (Versicherung) € 3,40
- **WICHTIG:** An- und Abmeldungen, Anschrift- und Namensänderungen nur über den Postsportverein tätigen:
  Anna Schimböck
  Tel.: 0664-1204165
- **Achtung:** Letzter Überweisungstermin für den ÖSV Mitgliedsbeitrag für die Saison 2017 / 2018 ist der 15. Dezember 2017.
- **Schisport-Homepage:**
  http://www.post-sv-linz.at/schisport

Bergsportprogramm 2017/2018:

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder leichte bis schwierige Berg- und Schitouren sowie Schneeschuhwanderungen und Biketouren anbieten. Wie immer wird es Ein- und Mehrtagestouren geben. Viel Anklang haben in den letzten Jahren auch unsere gemütlichen Wanderungen gefunden.
Die nebenstehenden Fotos wurden bei unseren Touren aufgenommen. Mehr Fotos und Berichte über die durchgeführten Touren gibt es auf der Bergsport-Homepage zu sehen.
Für die Information über geplante Touren ist neben den persönlichen Kontakten vor allem die Bergsport-Homepage im Internet die Haupt-Info-Quelle. Wir ersuchen euch daher:
Bitte informiert euch regelmäßig auf unserer Homepage über die aktuellen Touren.

- **Bergsport-Homepage:**
  http://www.post-sv-linz.at/bergsport

Den in der Bergsportdatei gespeicherten Interessenten wird das Bergsport-Programm zwei Mal im Jahr mittels E-Mail bzw. mit Briefpost zur Kenntnis gebracht. Dies geschieht am Beginn der Sommersaison und am Beginn der Wintersaison. Zwischendurch gibt es nur noch E-Mails in Sonderfällen. Wer in die Bergsportdatei neu aufgenommen werden möchte, möge bitte mit uns Kontakt aufnehmen.

Schitouren- und Schneeschuh-Programm Winter 2017/2018:

Das Programm wird ab Oktober 2017 auf unserer Homepage ersichtlich sein.
Wander- Alpin- und Biketouren-Programm Sommer 2018:
Das Programm wird ab April 2018 auf unserer Homepage ersichtlich sein.
Weitere Tagesschitouren und Schneeschuhtouren, die auf Wunsch und je nach Schneelage kurzfristig geplant werden, findet ihr zur gegebenen Zeit auf unserer Homepage. Ebenso findet ihr auf der Homepage alle wichtigen Details zu den Touren.

Infos und Anmeldungen beim Bergsportteam:

- Alfred Lepschy
  0664-9251540 alfred.lepschy@liwest.at
- Dietmar Haslinger
  0664-5589707
- Petra Pühringer
  0664-8140230 ps193@outlook.com
- Berhard Schauer
  0680-2114668 b.schauer@aon.at
- Erwin Seyr
  0664-6627161 erwin.seyr@aon.at

Die Fotos wurden bei den Schiwochen 2017 in Ischgl und bei Schitouren 2017 aufgenommen.

Erwin Bauer e.h.

amazing holidays

SALNERHOF

****superior Lifestyle Resort in Ischgl

POSTSPORTVEREIN TOP PAUSCHALEN APRIL 2018

7 Tage Gourmet-Halbpension inkl. Salnerhofs Inklusivleistungen

- Begrüßungsgetränk in der Kaminhalle, 7 Tage Vital - Schlemmerfrühstück, 7 Tage Galadinner bei Kerzenlicht, Mediterranes Vorspeisenbuffet, täglich Jausen & Schmankerlbuffet am Nachmittag
- Sonnenterrasse Salnerhof
- Benützung der Salnerhof Saunenwelt mit Hallenbad, Ayuverda Bar, Tee und frischem Quellwasser
- Gratis Parken in unserer Parkgarage

zuzüglich dem 6 Tages VIP-Skipass von € 192,50 pro Person*

7 Nächte
14. - 21.04.18
um
735.-
pro Person

6 Tage Gourmet-Halbpension inkl. Salnerhofs Inklusivleistungen

- Begrüßungsgetränk in der Kaminhalle, 6 Tage Vital - Schlemmerfrühstück, 6 Tage Galadinner bei Kerzenlicht, Mediterranes Vorspeisenbuffet, täglich Jausen & Schmankerlbuffet am Nachmittag
- Sonnenterrasse Salnerhof
- Benützung der Salnerhof Saunenwelt mit Hallenbad, Ayuverda Bar, Tee und frischem Quellwasser
- Gratis Parken in unserer Parkgarage
- 1 gratis Heubad pro Person

zuzüglich dem 6 Tages VIP-Skipass von € 192,50 pro Person*

6 Nächte
14. - 21.04.18
um
570.-
pro Person

*Gruppenermäßigungen können erst nach Fixierung aller Buchungen berücksichtigt werden.

Praxmarer, Auer, TVB Paznaun-Ischgl, Shutterstock

Familie Salner - Dorfstrasse 98 - 6561 Ischgl - Tirol
+43(0)54 44 52 72 - info@salnerhof.at - www.salnerhof.at

Sektion Segeln

Sektionsleiter: Wolfgang Rutmann

Die Segelsaison 2016 begann mit der Wasserung unserer beiden Boote, der Delanta und der Yngling am 29.April. Sie wurden aus dem Winterlager auf die Liegeplätze in der ASKÖ-Marina Gmunden am Traunsee gebracht.

Sektionsveranstaltungen

Das diesjährige Ansegeln am 11. Juni am Attersee konnte unter besten Bedingungen durchgeführt werden. Bei ausreichendem Wind nutzten wir die Gelegenheit und packten die Spinnaker aus. Auf einigen Up and Downs versuchten die Crews das Manövrieren mit dem bunten Tuch zu perfektionieren. Neben dem Spi-Training wurde aber auch der Startablauf zu einer Wettfahrt fleißig geübt. Unter der bewährten Anleitung von Segelschulleiter Wolfgang Koller tasteten sich die Steuerleute immer näher an die Startlinie heran, um im Idealfall beim Startschuss über die Linie zu segeln. Schlussendlich war es wieder ein sehr gelungener, interessanter und schöner Segeltag.

Vereinsmeisterschaft 2017

Der Termin am 17. September fiel wegen Schlechtwetter aus, der Ersatztermin am 24. September wurde ebenfalls wegen Schlechtwettervorhersage abgesagt, sodass unsere Vereinsmeisterschaft heuer leider nicht stattfinden konnte.

Ausflug Moldaustausee

(Bericht von Wolfgang Rutmann)
Schon seit einiger Zeit war ein Segelausflug zu unserem nördlichen Nachbarn geplant. Also machte ich mich im Juli mit Karl auf den Weg nach Tschechien um Informationen einzuholen. In der Marina Lipno wurden wir fündig. Es gibt dort gut gewartete Segelboote in verschiedenen Größen zu mieten. Nach einer Info an unsere Mitglieder bekundeten fünf davon ihr Interesse an dem Tagestörn auf einer Jeanneau Aquila 28. Am 17. August war es dann soweit. Pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt trafen sich vier erwartungsvolle Segler in der Marina. Auch der Vercharterer war anwesend, nur einer nicht: der Wind! Flaute, nur ab und zu ein Hauch, der aber sogleich wieder verschwand. So mussten wir uns mit der schönen Aussicht auf den See und mit der sehr guten Gastronomie begnügen. Am Nachmittag konnten wir noch ein sehr originelles, nach alten Plänen nachgebautes Boot mit Gaffelsegel bewundern. Im Gespräch mit dem Eigner zeigte er Interesse am Segeln am Traunsee. Vielleicht sehen wir die Miamiti einmal bei uns am See.

Miamiti
Dieses Jahr hat´s mit dem Ausflug nicht geklappt, aber dafür 2018.

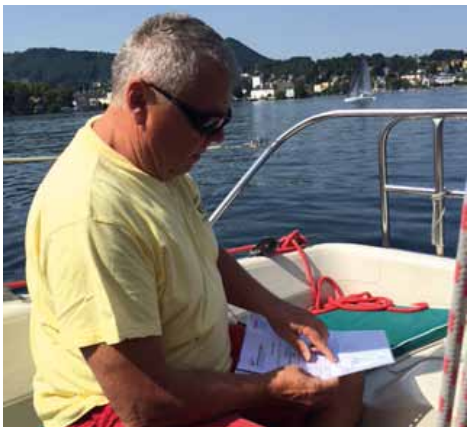
Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen Regatta „Weyrer Häferl".

(Bericht von Brunhilde Schramm)
Segel setzen hieß es am 26.August 2017 in Gmunden bei der Regatta „Weyrer Häferl".
Eigentlich hatte ich es gar nicht geplant mit dabei zu sein mit all den Segelprofis. Immerhin war ich

Profis an Board

Startboot „Möwe"

das letzte Mal bei einer Regatta in Südfrankreich und das ist schon sehr lange her. Meine Schnelligkeit Knoten zu machen hat auch mittlerweile abgenommen und meine Wendigkeit auch.
Dennoch mein Sportsgeist siegte und ich war dann doch nebst Kapitän der 3te Matrose zuständig für allerlei jedoch speziell dafür, dass wir einen guten Platz machen. Schnell noch die Unterlagen raus. Knoten auffrischen, Begriffe auffrischen und einige Liegestützen und Kniebeugen zur Allgemeinen Förderung der Gelenkigkeit und Wendigkeit.
Ein wunderbarer Tag lag nun vor uns, Sonne, Wolken und Wind. Karl, Wolfgang, Walter und ich versuchten gleich mal uns als Leistungsteam zu definieren und im Sinne von Teambuilding uns aufeinander einzuschwören ☺
Noch schnell Allgemeine Segelanweisungen des OeSV 2017, „Yardstickregatten" …
Start zwischen Wettfahrtkomitee-Boot „Möwe"



Studium der Segelanweisung

und Boje" – Luv-Boje (1) Backbord runden, Boje 2 Backbordrunden, Gate zwischen Boje 3 und Möwe", Lee-Boje 4 Backbord Runden.
Dann kam noch Runde 2 und die Runde 3 wo wir Luv- Boje 1 Backbord runden und Ziel zwischen Boje 3 und Möwe fokussieren mussten.

Bei meiner Segel-Erfahrung hatte ich selbstverständlich nach all diesen Infos sofort den Überblick und wusste genau was zu tun war. Gott sei Dank gibt es auch noch Profis an Bord wie Karl, Wolfgang und Walter.
Die haben dann den allgemeinen Tummel, der sich rund um die Startlinie dann abspielte auch gut gemanaged. Mann oh Mann da wurde es echt eng und alle drängten sich an der Start-Linie. Wir warteten und warteten, die Spannung stieg und ich war die Uhrengucker-Beauftragte.
Stille alles war gespannt und plötzlich der Startschuss….und los gings…10 Minuten später Stille, der Wind war weg und wir alle tuckerten so dahin. Na das gibst ja nicht, dass kann ja net wahr sein dachte ich„ Flaute total „. Nicht aufgeben dachte ich…das kennst du doch noch von all den Fahrten die du in Südfrankreich gemacht hast. Aber wie sollte es auch sein…der Petrus wollte einfach nicht und kein Wind mehr weit und breit. Die Gesichter wurden lang und länger und wir wurden informiert, dass die Regatta vorerst abgebrochen wird. Wunderbar Sonne, Wolken und Kein Wind aber wie es halt bei sportlichen Damen so ist… keine Bange es gibt immer Kaffee und Kuchen mit an Bord. Da kann sein was will! Wichtig im Leben ist es halt immer eine Alternative zu haben. Trotz mehrfachen Versuchens die Regatta durchzuführen, der Wind brach ab sobald wir startklar waren. All jene die nicht dabei waren haben etwas verpasst, würde mir echt in den Hinterteil beißen,

Wo ist der Wind?....

wäre ich nicht dabei gewesen!!! Sonne, Wolken, Lachen und Spaß haben, den Wettbewerbsgeist mal wieder strapazieren, denn das ist Leben. Und so nebenbei gesagt „ist es nicht so, eines der wichtigsten Dinge im Leben ist seine Zeit mit wunderbaren Menschen zu verbringen ☺.
So wie ein Sprichwort sagt:
Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.

Vereinsmeisterschaft AGS

(Bericht von Karl Ganglbauer)
Am 27.August veranstaltete der ASKÖ Gmunden die Segelregatta „White Sails“ (d.h. ohne Spinnaker). 20 Boote verschiedener Klassen nahmen daran teil. Von unserer Sektion starteten die Vorjahresgewinner Adi Grubauer und Karl Ganglbauer mit unserer Yngling. Bei sehr mäßigem Wind konnte eine Wettfahrt gesegelt werden, bei der unsere Mannschaft den 9. Platz, in der Yngling-Wertung den 2. Platz belegen konnte.

Die Saison am Wörthersee

(Bericht von Bernhard Krbecek)
Im Jahr 2010 ergab sich beruflich die Chance von Linz nach Klagenfurt, unserer Wunsch-Destination für eine gemeinsame Zukunft, zu wechseln. Den See vor der Nase habend war klar, dass ein eigenes Segelboot betrieben werden muss. Erst ein Kiel-Zugvogel in Eigentümergemeinschaft, dann eine Dyas (Black Bird). Letztendlich erwarb ich 2015 die Crescendo, eine Elan19, die ganz in der Nähe von Klagenfurt als kleine Außenstelle des Post SV Linz an der Boje auf Segelabenteuer wartet.
Ansegeln: Am 03. Juni startet die Saison traditionell mit dem Ansegeln, veranstaltet durch den

Erste Wendeboje

Links: Crescendo vor dem Setzen des Gennakers

Marinaclub Krumpendorf (MCK) und den Segelverein Klagenfurt Loretto (KSVL).
Laut Segel-Anweisung werden für den Verzicht von Gennaker und Spinnaker 2 Yardstick-Punkte gutgeschrieben. Aus sportlichem Übermut ist das für uns natürlich keine Option und so werden wir für das Setzen der „roten Blase“ gleich doppelt bestraft.

Nichtsdestotrotz wird aufgrund der annähernd perfekten Wetter-Bedingungen die gesamte Distanz gesegelt und die Elan 19 „Crescendo“ beendet die Wettfahrt am hinteren Ende des Feldes.
Unwetter am See: Speziell diese Saison suchten viele Unwetter Österreich heim, auch der Wörthersee blieb nicht verschont. Eines Nachts ist der Sturm so stark, dass zwei Boote (unter anderem unsere Crescendo) aus dem Bojenfeld Maiernigg samt Boje und Bojenstein ausreißen. Zum Glück finden die Steine nach ca. 300 bzw. 700 Meter Fahrt wieder Halt und so überstehen die beiden Boote den Sturm ohne weitere Folgen. Dank Taucher werden die Bojen auch sofort wieder nach Hause gebracht. Ausgestattet mit zusätzlichem Gewicht halten sie hoffentlich auch zukünftigen Stürmen stand.

Absegeln: Leider konnte ich dieses Jahr krankheitsbedingt beim Absegeln nicht teilnehmen. Somit ist die „offizielle Saison“ beendet. Ich freue mich aber doch noch auf den einen oder anderen schönen Segeltag im Oktober ehe die Crescendo gekrant und im Schuppen eingewintert wird.
FRG17: Auch dieses Jahr veranstaltet der SVM die alljährliche Segel-Flottille, an der wir mit der Salona 38 „Red Wine“ teilnehmen. Der Wettergott scheint gnädig gestimmt zu sein und beschert uns guten Segelwind am Tag und dennoch ruhige Nächte, die den Verbleib in Buchten und an Bojen zulassen. Vier gemeinsame Fahrten im Bereich Zirje-Kakan-Kaprije-Zlarin werden von den sechs Booten absolviert ehe man sich am Donnerstag zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung trifft. Unsere „Red Wine“ kommt letztendlich im guten Mittelfeld des kleinen Feldes ans Ziel.

10 Jahre ASKÖ GMUNDEN SEGELN

(Bericht von Bernhard Lederer)
Im Rahmen der bereits zur Tradition gewordenen Regatta „Weyrer Häferls“ feierte der AGS–ASKÖ Gmunden Segeln – am 26. August 2017 sein 10-jähriges Bestandsjubiläum.
Obmann Michael Burgstaller gab dabei einen Überblick über den noch jungen Segelclub am Traunsee, der 2007 von damals vier aktiven Seglern gegründet wurde. Auf die ehemalige Sektion warteten gleich im ersten Jahr mit einer durch den Sturm Kyrill dringend notwendig gewordenen Stegsanierung und damit verbundener – Erweiterung große Aufgaben. Durch die so entstandenen neuen Liegeplätze war es auch möglich, weitere aktive Segler als Mitglieder zu gewinnen. Bereits im ersten Jahr wurde mit einem Jugendtraining begonnen und so ein ganz wesentlicher Grundstein zur erfolgreichen Jugendarbeit beim AGS gelegt. Das erste Jugendboot war ein stark gebrauchter Optimist, der in Eigenregie komplett restauriert wurde. Mittlerweile zählt die AGS-Flotte neun Segelboote für das Training.

Steganlage des AGS

Der Regattasport erfuhr in den 10 Jahren eine ebenso rasante Entwicklung. Es begann ursprünglich mit einer veranstalteten Regatta im Jahr ohne eigenem Wettfahrtleiter. Im nun zehnten Bestandsjahr zählt der AGS zu einem der aktivsten Segelclubs am Traunsee. Drei Wettfahrtleiter mit der höchsten nationalen Lizenz 3 unter der sportlichen Leitung von Hannes Kienesberger wickeln die ganze Saison über zahlreiche auch hochrangige Regatten wie Österreichische Meisterschaften, Central European Cups genauso wie Yardstick-Regatten für alle aktiven Segler ab. Dazu steht perfektes Equipment wie das 2014 angeschaffte Wettfahrtleitungsboot oder der 2017 in Dienst gestellte Bojenleger sowie ein Motorschlauchboot zur Sicherung zur Verfügung.
Der AGS ist Mitglied des OÖSV sowie Mitglied und offizielle Ausbildungsstätte des Österreichischen Segelverbandes mit eigenen Ausbildnern und Prüfern.
Der AGS zählt mittlerweile mehr als 150 Mitglieder, viele von Ihnen vertreten den Verein sowohl regional, national als auch international sehr erfolgreich bei Regatten.

Segel-Stammtisch

Unser Segel-Stammtisch findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Restaurant „Stadt München“ in Linz, Teutschmannweg 1 um 18 Uhr statt. Seglerinnen und Segler und alle am Segeln Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Informationen unter

http://members.aon.at/postsvlinz.segeln/
oder direkt bei

Wolfgang Rutmann
Tel. 0664 310 4142 oder 07286 7383

Die Kegelbahn in der Haydnstrasse 9

Sektion: Sportkegeln

Sektionsleiter: Christian Demuth

Im Meisterschaftsjahr 2016/2017 konnten wir mit 3 Mannschaften spielen, da die Sektion durch die Auflösung der Mannschaft der Chemie Linz und den Zugang von Sportkollegen des ASK Nettingsdorf genügend Spieler zur Verfügung standen.
Bei der Vorrunde der OÖM Einzelmeisterschaft Classic 2016/2017 im Landeskegelsportzentrum Steyr erreichte bei den Ü-60 Herren unser Sportkollege Tibor Juhas den 13., Johann Harrauer den 15., Willibald Hagmair den 19., und Franz Elmecker den 30., Rang. Da nur die ersten 12 Spieler für die Endrunde qualifiziert sind, war natürlich der 13. Rang für Tibor Juhas leider ein sehr bitterer Platz.
Bei den OÖM Einzelmeisterschaften Classic 2016/2017 Ü-50 Herren erreichte unser Sportkollege Norbert Seiringer den 21. Rang und verfehlte damit leider auch das Finale der letzten 12.
Erfolgreicher hingegen verlief die Mannschaftsmeisterschaft 2016/2017. Hier erreichte die Mannschaft Post SV Linz 1. in der Landesliga Mitte den 3. Platz. Die Mannschaft Post SV Linz 2 erreichte in dieser Liga leider nur den 10. und damit letzten Platz.
In der Freien Liga, einer Liga, in der jeder, ganz gleich ob Anfänger oder langjähriger Spieler, antreten kann, erreichte die Mannschaft Post SV 3 den 8. Platz von insgesamt 11 Mannschaften.
Leider wird der Altersschnitt unserer Sportkollegen immer höher und die Sektion würde sich natürlich freuen wenn sich Leser der Vereinszeitung und Sportkollegen sich für das Sportkegeln interessieren würden.
Wie Sie, liebe Sportkollegen, sicher wissen, ist Sportkegeln ein Ganzjahressport und kann in jedem Alter betrieben werden, sowohl von Jugendlichen, als auch von älteren Damen und Herren, daher unser Appell an alle Leser, und Sportkollegen, kommen Sie zu unserer Sektion und informieren Sie sich über die Sportart SPORTKEGELN.

Zusätzlich zu den Spieltagen

Dienstag (17:00 – 19:00 Uhr) und

Donnerstag (17:30 – 19:30 Uhr)

besteht die Möglichkeit an einem zusätzlichen Spieltag, nämlich

Montag von 18:00-20:00 Uhr

zu trainieren.
Die Kegelbahn befindet sich in der Haydnstrasse 9, 4030 Linz.
Informieren Sie sich auf der Homepage des Post SV Linz unter post-sv-Linz.at. oder postsvlinz@ gmail.com.

Sektion TENNIS

Sektionsleiter Gernot Stelzer

Liebe Mitglieder, lieber Tennisfan!

Was ist Tie Break Tens? No-Ad? Live-Hawk-Eye? Fast4? Was derzeit in der Tennisszene passiert scheint als eine der größten Revolutionen der Geschichte des weißen Sports. Muss ein Anfänger nicht ohnehin schon die „eigenartige“ Zählweise erlernen (und sich hoffentlich nicht fragen warum die so ist), so wird mit diesen Neuerungen so manche Tennispartie in der nächsten Zeit mehr mit Diskussion als mit Ballwechseln verbringen. Aber so ist das halt. In unserer Zeit muss alles attraktiver, spannender, kurzweiliger (und kürzer?) werden um auf die passenden Fernsehformate gepresst zu werden und die Einschaltquoten zu erfüllen. Für die meisten eingefleischten Tenniscracks eine unnötige Aktion, würden sie doch ohnehin gerne öfters an einem Sonntag ein 5-Stunden Match zwischen den besten Spielern auf einer der großen Tennisbühnen sehen wollen (mal von den lästigen Werbeeinschaltungen bei jedem Seitenwechsel abgesehen). Aber diese „Spezies“ scheint ohnehin auszusterben, man ist vielmehr „Mehrzwecksportler“ in unserer Zeit. Nun muss mit modernen Methoden für frisches Blut gesorgt werden. Ich schlage eine Grand-Slam-Ein-Punkt-Turnier vor ... J ... wir würden uns als Austragungsort zur Verfügung stellen.

Unsere Coolen Youngsters – die U14 des Post SV

Der Hype um Dominic Thiem scheint auch in unseren Breiten den nötigen frischen Wind auf die Anlage zu bringen: neue Mitglieder konnten auch heuer wieder begrüßt werden, was uns sehr freut. Tennis ist anscheinend wieder trendy. Zu Beginn konnten wir gleich mit mehreren Extraterminen - mit Traineruntersützung - vielen Neulingen einen tollen Start für die Saison bereiten. Dank unseres Sektionsleiters Gernot, der mit spontanen und mehreren Terminvorschlägen gleich für den richtigen Schwung gesorgt hat wurde das gut angenommen Programm gleich auch noch bis in den Juni verlängert. Übrigens: Über soziale Medien ist heutzutage die Partnersuche auch sehr viel einfacher geworden und ein schnelles Match am Nachmittag ist schnell organisiert. Wir hoffen auf mehr!

Was uns natürlich auch sehr freut ist, dass die Jugendarbeit bei uns am Platz gut angenommen wird. Axel und Mario machen wirklich eine Herzensangelegeheit daraus, was uns auch immer wieder von den vielen Jugendlichen und Eltern bestätigt wird. Hier ein kurzer Abriss was da „so abgeht“ von Super Mario persönlich:
Die Saison startete für unsere Youngsters in der Tennishalle Lißfeld mit dem Wintertraining, das von Oktober bis April abgehalten wurde. Nach der Eröffnung der Freiplätze, wurde bis zum Ferienbeginn einmal wöchentlich trainiert. Damit unserem Nachwuchs auch in den Ferien etwas geboten wird, haben wir zwei Tennis-Intensivwochen veranstaltet. Wie auch im letzten Jahr nahmen zwei Jugendmannschaften an der Meisterschaft des OOETV teil und erzielten dabei tolle Erfolge. Der Verein ist stolz auf die erbrachten Leistungen und freut sich auf weitere Erfolge in der kommenden Saison. Bedanken darf sich die Jugend bei der Sektion Tennis für die finanzielle Unterstützung und beim Trainer, Axel Pohl, für die vielen lehrreichen und lustigen Tennisstunden. Ausblick Wintertraining 2017/18: Trainiert wird auch heuer wieder in der Tennishalle im Lißfeld. Gestartet wird mit dem Training Anfang Oktober.

Wir haben es geschafft! Aufstieg in die 1. Klasse der HE2

Und ganz wichtig:
Kinder und Jugendliche sind bei uns immer willkommen.
Bei Fragen steht **Mario Spindlberger** unter **0676/7174423** gerne zur Verfügung!

Die Meisterschaft – wieder alles dabei

Senioren Ü45 - die Mannschaft rund um Klaus Stelzer hat sich in diesem Jahr im Mittelfeld klassiert und mit 5 Siegen aus 8 Spielen genau das geschafft was in ihrem Post SV „Plan A“ stand: Spaß muss es machen. Sicher wieder ein toller Erfolg, und noch höher zu bewerten ist, dass bei den Jungs jeder zum Einsatz kommt! Da steht auch die Freundschaft und der Respekt untereinander ganz weit oben! Very good – old boys.

Herren 1er - nach dem tollen Erfolg 2016 und Aufstieg in die Landesliga, musste heuer leider erneut „viel gelernt“ werden. Durch viele Ausfälle durch Verletzungen und Weiterbildungen, konnte die Mannschaft nicht immer in voller Stärke antreten. Die Jungs von Julian Prammer haben sich aber trotzdem toll geschlagen und konnten sogar einen Sieg einfahren! Nächstes Jahr wird wieder in der Regionalliga ganz vorne mitgekämpft! Wir freuen uns darauf.

... aber jetzt kommts:
unsere Herren 2 konnten bereits eine Runde vor Schluss mit einem Punktgewinn den Meister fixieren und sind somit wieder erstklassig. Julian Hofer als neuer Mannschaftsführer konnte somit in seiner ersten Saison die Lorbeeren für die tolle und aufgabenreiche Führung seiner Mannschaft einfahren! Besonders erwähnen möchte ich auch die zahlreichen Einsätze unserer Jugendlichen (geniales Match von Luca Ignjatovic gegen VWB). Teilweise wurde die Mannschaft mit 3 (!) Jugendlichen

Herren B Finale, Doppelkönige und Damensolo mit Turnierdirektoren

verstärkt. Hut ab! Wir freuen uns auf die neue Herausforderung im kommenden Jahr!

Bei so viel Spaß und Motivation muss leider ich auch von nicht so schönen Dingen berichten. Leider sind wieder wertvolle Menschen und langjährige Mitglieder von uns gegangen. Mit Heli Rubin, Ernst Schönbauer und Johann „Hans“ Richl verlieren wir Menschen die seit vielen Jahren teil unsere Tennisfamilie waren, die unsere Sektion mitgelebt und mit denen wir viele Geschichten geteilt haben. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Danke, ihr werdet uns im Gedächtnis bleiben.

Die Vereinsmeisterschaft –
Unser Dauerbrenner

2 Wochen erstklassiges Wetter, dann der Regen. Aber es wäre nicht der Post SV, wenn nicht eine kurzfristige Verschiebung des Finalsamstags um eine Woche, ein nicht zu lösendes Problem wäre. Der war dann wieder ein tolles Fest mit coolen Typen und den 3 „Bs“: Beifall, Bratwürstel und Bier. Natürlich gab es auch Kuchen vom Feinsten und typisch gemütliche Stimmung. Danke an alle!

Im Herren-Einzel gewann nach knappem ersten Satz Stefan Rotheneder seinen tausendsten Titel gegen einen Manuel Steineder, der erstmals Einzelfinalluft schnupperte. Das Doppel konnten Stefan und Axel Pohl gegen die Vorjahressieger Julia Prammer und Richard Würz für sich entscheiden. Kurzfristig konnte auch ein Damenbewerb stattfinden, bei dem sich am Ende Jasmin Hauer im Endspiel gegen ihre Schwester Lisa durch setzte. Im Herren B Finale gab es mit Mario Mauhart ein neues Siegergesicht. Er setzte sich im Finale gegen Dieter Schönbauer durch. Eben dieser sicherte sich dann mit seinem Freund und Namensvetter Dieter Prammer den Herren Doppel B Bewerb gegen Philipp Schestak und Dragan Vulin. Gut gekämpft meine Damen und Herren auch beim Buffet ;-) Der Sieger der Ü44 war zu Redaktionsschluss leider noch nicht ermittelt: Verletzungsbedingt ist das Finale zwischen Helmut Primetzhofer und Andreas Quatember auf den Beginn der Saison 2018 verschoben.
Wir freuen uns darauf!
Danke an die Turnierleitung, welche wieder für ein erstklassiges und reibungsloses Abwickeln gesorgt hat.

Die Wiederauferstehung
Nein, jetzt wird’s nicht religiös ... auch wenn das der eine oder andere damit auch verbindet möchte. Hier geht’s um die Wiederauferstehung der Rangliste. Initiiert von unserem Andi hat die Ü44 den Anfang gemacht und in neuem Modus eine der vergangenen Kronjuwelen der Post SV Geschichte wieder aus der Schublade geholt. Nach dem ITN-Dornröschenschlaf sind nun nicht nur die Senioren wieder voll aktiv sondern viele weitere Ranglistenhungrige haben sich eingeschrieben ... der Modus ist angepasst und interessant. Jeder kann mitmachen. Bei Interesse einfach am Platz fragen und dann gleich loslegen! Es ist wieder Jagdsaison!

Nach meinen Anfänglich etwas in Frage gestellten Neuerung muss ich zum Schluss doch noch eine (hoffentlich nicht nur für mich sehr positiv) Neuerung im Tennis erwähnen. Für alle die es vielleicht verpasst haben, aber mit dem Laver-Cup ist auch eine alte bekannte Form des Vergleichskampfes (endlich auch) in der Tennisspitze angekommen. Geniales neues Format mit allen Stars der Szene - Europa gegen den Rest der Welt (also USA). Na wenn das mal gut geht.

Alles Gute und wir sehen uns in der nächsten Saison in alter Frische!
Im Namen der (für mich tollen) Sektionsleitung
Euer Hans Margiol

Stammtisch der VM: Alle Stars bei guter Laune

„Die Couch“: freier Eintritt zur Siegerehrung auf Platz 2

Sektion Tischtennis

Sektionsleiter: Roger Eberle

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder drei neue Mitglieder in unserer Sektion begrüßen. Ivan, Horst und Thomas haben sich, soweit ich das beurteilen kann, gut eingelebt und gehören am Trainingsmittwoch zu denjenigen Spielern, welche sehr regelmäßig anzutreffen sind.
Unsere Mannschaft POSL1 spielte Meisterschaft in der 1. Klasse Mühlviertel-West. Nach einem guten Start (Rang 3 nach 7 von 18 Runden), wurde, ein Mal mehr, sichtbar, wie eng in dieser Liga sportliches Glück und „verlorene" Punkte zusammen liegen. Schlussendlich beendeten wir die Saison auf Rang 7.
Obwohl sportlicher Ehrgeiz (mehr oder weniger) vorhanden ist, steht in unserer Klasse die Fairness und der Spaß im Vordergrund. Dies bringt den positiven Nebeneffekt, dass, wie fast jedes Jahr, neue Bekannte und Freunde gefunden wurden auf deren Wiedersehen wir uns in der neuen Saison freuen.
Unsere zwei Topspieler möchte ich noch kurz namentlich erwähnen:

Josef „Peppi" Erlinger
Siegquote von 85,7%

Lothar Hirsch
Siegquote von 59,1%

Gratulation für diese Leistung

Obwohl unsere Trainingshalle inzwischen gut ausgelastet ist, möchte ich trotzdem Tischtennisinteressierte dazu aufrufen, Mittwochs, unter Beachtung der Schulferien, zwischen 18:00 und 20:00 für ein unverbindliches Training in der NMS 23, Schloßweg 26, 4030 Ebelsberg, vorbei zu schauen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Roger

Sektion Vertikal

Sektionsleiter: Roland Hirth

Auch wenn der Sommer sich heuer von der besten Seite gezeigt hat, so ist er wie jedes Jahr viel zu schnell vorüber gegangen. Jede Menge Bergfahrten und Klettereien müssen wir nun auf das kommende Jahr verschieben. Neben den regelmäßigen Besuchen der Klettergärten in der Umgebung von Linz und den Tagestouren hat es auch diesmal wieder einige größere Ausfahrten gegeben.
Vom 27.4. - 2.5. wurde die wundervolle Schlucht Paklenica im Kroatischen Velebit besucht. Ende Juli hat uns unser Bergkammerad Franz in das Höllental entführt und vom 2. – 9. Juli ging es mit Ihm sogar in das schweizerische Bergell mit Besteigung des Cima di Castello.
Wichtig bei all den schönen Abenteuern ist aber, dass sie alle Verletzungsfrei von statten gingen. Nun sind wir aber schon wieder einige Zeit in der Honauerschule um zu Bouldern und fiebern dem Frühjahr entgegen, wo es dann wieder an den Felsen zum Klettern geht.
Wer sich für diesen Sport interessiert, den lade ich herzlich ein an einem Dienstag um 18:00 Uhr im Turnsal der Honauerschule vorbei zu kommen. Gerne könnt Ihr auch in der Sektion anrufen um Euch unverbindlich zu informieren.
Die Kletterausfahrten für das kommende Jahr sind zu Redaktionsschluss noch in Ausarbeitung. Ich möchte mich aber schon jetzt bei all jenen Mitgliedern der Sektion Vertikal bedanken, die im kommenden Jahr Ausfahrten organisieren und für Ihr Gelingen sorgen werden.
Aber auch den Funktionären gebührt ein Dank für ihren Einsatz für den Verein. Sei es die Organisation der Turnhalle, die Verwaltung des Vereinsmatereales oder die exakte Führung der Sektionskasse.

Franz am Ausstieg mit Blick aufs Meer (Paklenica)

Wasserrillen und ein glücklicher Erich (Paklenica).

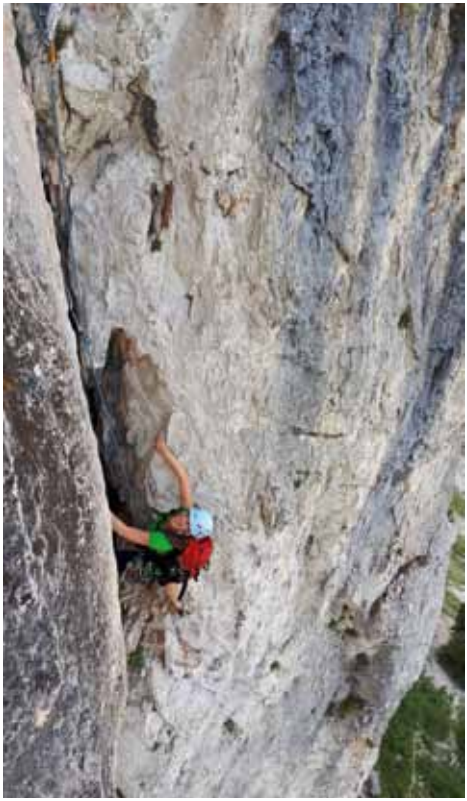
Danke auch an den Kollegen Christoph der uns das Vereinsjahr 2017 in humorvoller Weise revue passieren lässt.
„Berg Auf“ und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht Euch

Roland Hirth

Und nun viel Spaß mit der Rückschau von 2017:

Auch heuer erklimmen wir wieder mit viel Motivation und Hautproben diverse Wände die uns der Herr freundlicherweise in die Landschaft gestellt hat.
Die kalte Jahreszeit wurde wie immer progressiv genutzt um die mühevollst angeeigneten „Züge“ nicht wieder zu verlernen. Die Boulderwände in der Honauerschule eignen sich dazu hervorragend und wurden heuer durch einen sehr späten Kälteeinbruch wirklich bis zum letzten Tag genutzt. Bei zwei Terminen wurden sogar die Kinder unserer Kletterkameraden Oliver, Markus und Johanna gesichtet. Langsam machte sich jedoch auch in den Hallen eine gewisse Unruhe breit weil der viele Kunststoff an den Kletterkrallen schon diverse „Allergien“ auslöste. Da half selbst das initiale „Matten Puzzle“ mit „Nummerierungsraten“ der frische gesponserten Bouldermatten nicht drüber hinweg.

Heimo und Daniel in steilem Fels (Höllental).



Corona in der Blechmauernverschneidung (Höllental).

Erich auf der Fiamma (Bergell, Schweiz)

Auch die „Bretteln“ hatten heuer im Winter wieder Hochsaison. Teilweise bis in den April hinein wurden die feinsten Spuren in den Pulver gezwirbelt. Auch mit diesen, den ursprünglichen Fasstauben nachempfunden, Rocker Schis die bei richtiger Verwendung eine nette Staubwolke in den Tallagen hinterlassen, während man sich selbst noch fragt was man falsch macht. Motivierte Kleingruppen konnten beim Schneeproben entnehmen gefilmt werden, wahrscheinlich um ihre Lawinenkenntnisse im Tiefschneelagen zu verbessern oder auch um Rollwenden auf die Schipiste zu üben.

Um den „zapfigen“ Bedingungen ein Schnippchen zu schlagen, hat sich auch heuer wieder eine Gruppe gefunden die gleich im Frühjahr das Weite suchte und mit Zimmer, Küche, Kabinett und Schwiegermutter nach Kroatien verlegte. Leider versagte der fahrende Untersatz bei einer besonders motivierten Gruppe den Dienst wodurch das organisatorische Talent schon im Vorfeld deutlich gefordert wurde. Glücklicherweise konnten jedoch dann alle rechtzeitig an den Steinformationen die längst überfälligen Hautschichten los werden. Als Ausklang hinterließ dann eine heimische Bewertung des Schwierigkeitsgrad bei einigen Probanden Erstaunen bis Verwunderung. Eine Gelegenheit abseits der Gesteinsformation das Tanzbein zu schwingen und das Brautpaar hoch leben zu lassen ergab die Hochzeit von Werner und Lisi. Neben den längst fälligen detaillierten Nachbesprechungen diverser Klettererlebnisse (im Volksmund „Tratsch“) versuchte unsere Obmannpärchen auch zu eleganteren Tanzschritten zu motivieren.

Größtenteils verhallte jedoch der Apell, könnte jedoch auch an der längst abhandengekommen Feinmotorik der Kameraden liegen!

Zu Sommerbeginn rollt nun eine Hitzewelle nach der anderen übers Land. An die letzten Regenfälle kann sich kaum jemand erinnern. Der Schrei im Frühjahr nach warmen Wetter bereut jetzt, im Sommer, bereits der eine oder andere. Das Kletterherz sieht jedoch stabiles Wetter, griffigen Gummi, trockene Wände und lange Tage.

In anderen Worten: „Auf geht’s!“

Sektion Video

Sektionsleiter: Horst John

Aufblende

Zu einem der Haupanliegen unserer Sektion zählt aktiven und interessierten Filmern eine Plattform für dieses Hobby zu bieten. Im vergangenen Vereinsjahr haben überdurchschnittlich viele Filmer davon Gebrauch gemacht. Jene Klubabende, die mit dem Schwerpunkt - Mitglieder und Gäste zeigen ihre Filme - ausgeschrieben waren, hatten eine relativ hohe Besucherfrequenz aufzuweisen. Stellvertretend für jene, die uns Ihre Werke präsentierten möchten wir die von Karl Willinger hervorheben. Die filmischen Reiseberichte „Königsschlösser des Nordens“ und Island unterschieden sich insofern, weil sie durch die informative Kommentierung und der sorgfältig ausgewählten Filmmusik eine zusätzliche Aufwertung erfuhren. Filmlängen von etwa 45 Minuten stellen so für den Zuseher keine Überforderung dar. Selbstverständlich waren auch alle anderen gezeigten Filme aufschlussreich. Verschiedene Erzählweisen und Stile sind die Würze, um Filmabende anregend und unterhaltend zu erleben.

Karl Willinger – Kameramann und Fotomodell

Szene aus dem Film Königsschlösser des Nordens

Eine weitere Besonderheit waren verschiedene Filmeausschnitte, die uns Günther Treutner aus dem Nachlass seines Vaters zusammengestellt hat. Unter anderem konnten wir bei einem Faschingsumzug in Linz im Jahre 1957 dabeisein. Dieser Beitrag wurde sogar im ORF Österreich Heute – gezeigt.

Sich filmisch auszudrücken zu können ist keine einfache Sache. Zahlreiche Möglichkeiten wie z.B. Kameraführung, die Wahl der Perspektive usw. tragen zur Unterstützung bei, andererseits können falsch eingesetzte Stilmittel für eine Verwirrung beim Zuseher führen. Filme zu zeigen, zu besprechen und durch die Akzeptanz konstruktiver Kritik fördern den eigenen Fortschritt ungemein.

Rückblende

Wir haben uns nicht nur Filme angeschaut sondern an einem Klubabend einen Kurzfilm produziert. 90 60 90. Ein Zahlenspiel, eine mathematische Aufgabe oder doch die Idealmaße in der Bademodenabteilung? Das war unsere Ausgangslage an einem finsteren Dezemberabend. Herausgekommen ist ein Kurzfilm mit 90 Wörtern, 60 Sekunden Dauer und in ca. 90 Minuten produziert. Acht engagierte Filmfreunde übernahmen verschiedene Rollen vor und hinter der Kamera. In einem Team zu arbeiten brachte allen Beteiligten neue Erkenntnisse. Ganz im Sinne von Harald Lerchners Worten: “Man muss es nur tun.“ Übrigens der Titel der Kurzfilmepisode : Im Beisl zu Messer und Gabel.

Darüber gab es natürlich auch andere Klubtätig-

Filme von Günter Treutner

Faschingsumzug 1957 in Linz

Spannung: 90 60 90 hält der Film, was er verspricht?

Wir ermitteln den Klubmeister

2012 – Bernhard Pollak in Pakistan

Saisonabschluss unter freiem Himmel bzw. Kastanienbäume

keiten, wie z.B. einige „Making of" professioneller Filme oder die Auseinandersetzung mit unserer Studiotechnik, eine Jurierung, um für die Filmfreunde Neuzeug den Klubmeister 2017 zu ermitteln, usw.
Plötzlich und völlig unerwartet verstarb im vergangenen Jahr unser Mitglied Bernhard Pollak aus Enns im Alter von nicht einmal 60 Jahren. Schmerzlich für seine Familie, aber auch für uns. Bernhard war ein kreativer und innovativer Freund, der auf dem Gebiet Reisefilm und Foto eine hohe Kompetenz vorzuweisen hatte.
Wesentlich erfreulicher war der 80. Geburtstag von unserem Gründungsmitglied Ing. Franz Zettl. Nicht das Alter zählt sondern die Bereitschaft sich neuem aufgeschlossen zu zeigen und das lebt uns Franz vor.

Vorschau

Über den Verband der Österreichischen Filmautoren (VÖFA) konnten wir eine Training DVD Serie über den VÖFA käuflich erwerben. Diese Lern DVDs werden in unregelmäßigen Abständen die Grundlage für die Gestaltung von Klubabenden bilden. Eine Fortbildungsmaßnahme für Filmer, wenn man so will. Gestalter der Videos ist LUTZ DIECKMANN ein in der Filmszene anerkannter

Neue Horizonte durch unsere Trainings DVDs

Filmautor und Trainer. Die DVDs entstanden im Zusammenwirken mit VÖFA und Gerhard G. Reznicek von teleVideo.
Eine Kurzversion der gefilmten Feierlichkeit - 60 Jahre Postsportverein Linz - soll im März 2018 bei der Delegiertenversammlung präsentiert werden. Dafür müssen wir noch einiges an Schnittarbeit leisten. Nach dem Motto "Es gibt immer was zu tun."

Kontakt

Mail: postsv.video@aon.at oder
Horst John, Tel.: 0664 1633500

Klubabende

Jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr, Melissenweg 28 a, 4020 Linz. Gäste sind ausdrücklich willkommen. Aktuelle Hinweise und Informationen sind auf unserer Homepage unter www.post-sv-linz.at/video/ z.B. Veranstaltungen, abrufbar.

Gut Licht wünscht
die Sektionsleitung.

Sportgruppe: Gmunden-Vöcklabruck

Sportgruppenleiter: Engelbert Pointner

Sparte: Wandern-Bergtouren-Radfahren
Franz Maringer

20.08. bis 27.08.2016:
Wanderwoche Hochkönniggebiet

Eingebettet inmitten einer grünen, unverfälschten Naturlandschaft vor der Kulisse des Steinernen Meeres und des Hochkönigs liegt der Wallfahrtsort Maria Alm 802m mit dem höchsten Kirchturm des Salzburger Landes. Der Hochkönig 2941m ist der südlichste und höchste Gebirgsstock der Berchtesgadener Alpen. Die dazugehörenden Ortschaften Hinterthal und Hintermoos liegen über 1000m Seehöhe. 340 Kilometer gemütliche bis anspruchsvolle Wanderwege gibt es in dieser Region. Wir waren einquartiert im Hotel Moserwirt bei der Familie Niederreiter, wo wir auch bestens verköstigt wurden.
1.Tag: Von Maria Alm mit dem Dorfjet zur Bergstation. Wanderung zur Jufenalm und Abstieg nach Maria Alm.
2.Tag: Von Maria Alm über Grammleralm u. Sonnberg nach Hintermoos. Mit Schwarzeneckalmbahn zur Thoraualm und weiter zur Griesbachalm. Abstieg über Eberlalm nach Maria Alm.
3.Tag: Mit Autobus nach Hinterthal. Wanderung entlang des Pirnbach über Massingsattel 1344m und Lechneralm nach Rohrmoos. Aufstieg zur Kronreitalm und Abstieg nach Maria Alm.
4.Tag: Mit Autobus zum Arthurhaus. Wanderung über Windraucheggalm, Schartenhütte, Brandstätthütte, Erichhütte, Pichlalm, Nußbachalm und Auerhütte nach Hinterthal. Mit Autobus nach Maria Alm.
5.Tag: Mit dem Bus zur Schwarzeneckalmbahn. Mit der Bahn zur Bergstation. Wanderung über Maierlhütte, Schreineralm und Langegg zum Statzerhaus am Hundstein 2117m. Abstieg über Lohningalm und Griesbachalm zur Bergstation. Mit der Seilbahn nach Hintermoos und mit dem Bus nach Maria Alm.
6.Tag: Mit Bus nach Dienten und mit der Bürglalmbahn zur Bergstation. Wanderung über Wastlhöhe, Kollmannsegg, Schneebergkreuz, Schneeberg 1938m, Karbachalm und Zapferlalm zur Dientalm. Mit dem Bus zurück nach Maria Alm.
7.Tag: Mit Autobus nach Dienten. Auffahrt mit der Gabühelbahn zur Bergstation und Wanderung über Lettenalm, Marbachhöhe auf den Klingspitz 1988m. Abstieg über Jagglhütte und Eggeralm nach Hintermoos. Mit dem Bus nach Maria Alm.
Es wurden auch von anderen Gruppen noch Wanderungen bzw. Bergtouren unternommen:
Vom Arthurhaus über Mitterfeldalm auf den Hochkönig 2941m.

- Von Hinterthal, Urslaubach, Schneekar zur Bertgenhütte 1846m.
- Von Maria Alm über Natrun, Jufen, Primbachkögerl, Massingsattel 1344m nach Hinterthal.
- Vom Dientner Sattel über Erichhütte zur Taghaube 2159m und zurück.
- Von Leogang Birnbachbrücke über Passauerhütte, Melkerloch, Birnhorn 2634m, Kuchlnieder, Passauerhütte zur Birnbachbrücke.
- Von Saalfelden Bachwinkl über Kreuzweg, Peter Wiechenthalerhütte, Weißbachlscharte, Praterstern, Riemannhaus, Materialaufzug, Fürstenbründl, Hochreith nach Maria Alm.

Wir hatten bei der Halbpension die Hochkönigcard mitgebucht, konnten daher sämtliche Busse und Seilbahnen kostenlos benützen und das Auto stehen lassen.

38 Teilnehmer
Gehzeiten zwischen 2 und 10 Stunden

09.09.2016:
9. Etappe Donausteig
von Oberwallsee nach Eferding

Mit Autobus der Firma Weilbuchner fuhren wir nach Oberwallsee wo wir die nächste Etappe des Donausteigs beim Gasthaus Schlager in Angriff nahmen. Steil hinunter ging es ins Pesenbachtal

Ein Teil der Gruppe neben dem Statzerhaus am Hundstein 2117m

wo wir den Bach querten und wieder steil hinauf auf eine Hochfläche kamen. Nach einem schönen Blick ins Donautal ging es hinab, vorbei am Faust-Schlössl nach Oberlandshaag und zur Donaubrücke in Aschach. Nach Querung der Donau wanderten wir ein kurzes Stück stromabwärts und durchwanderten die Ortschaften Deinham und Karling. Wir erreichten die Ortschaft Schaumberg unter der Leithen und stiegen steil hinauf zur Ruine Schaunburg. Nach der Besichtigung der Ruine wanderten wir nach Pupping ins Gasthaus Klinglmayr zur wohlverdienten Mittagsrast. Wir folgten nun ein Stück der Aschach, erreichten die Ortschaften Au bei Brandstatt, die Schiffsanlegestelle Brandstatt und die Ortschaft Waschpoint bevor wir unser Ziel in Eferding erreichten. Mit dem Bus fuhren wir wieder zurück nach Vöcklabruck.

22 Personen
Gehzeit: 5 Stunden

10.06. bis 15.06.2017:
Radfahrt entlang des Rhein

Mit Autobus und Radanhänger der Firma Weilbuchner fuhren wir von Vöcklabruck nach Andermatt (Schweiz) und von dort auf den Oberalppass in eine Höhe von 2045 Meter. Inmitten der Zentralschweiz im Kanton Uri begann unsere Radroute. Eine grandiose Sicht in die Schweizer Bergwelt tat sich auf und unter uns der romantisch gelegene Oberalpsee.Von dort fuhren wir dann 1300 Höhenmeter mit dem Fahrrad entlang hübscher Gebirgsdörfer bergab über Tschamut, Sedrun, Disentis, Pardomat, Surrein, Trun, und Tavanasa nach Ilanz ins Hotel Montana zur 1.Nächtigung. Über Valendas, Versam, Bonaduz, Reichenau, Felsberg, Chur, Igis und Malans ging es dann nach Maienfeld ins Swiss Heidihotel zur 2.Nächtigung. Eine kleine Gruppe fuhr auch in die Rheinschlucht hinunter. Ebenso wurde auch von einigen das Heididorf oberhalb von Maienfeld besucht. Ab Sargans führte unsere Strecke am Rheindamm entlang mit Blick über den Rhein ins Fürstentum Liechtenstein zum Schloss Vaduz und Schaan bis nach Sankt Margarethen. Die kürzere Strecke führte entlang des Alten Rheins nach Rheineck. Die meisten fuhren aber die längere Strecke über das Naturschutzgebiet Rheindelta nach Rheineck und weiter über Staad, Rorschach und Steinach am Schweizer Ufer des Bodensees

Start der Radtour entlang des Rhein am Oberalppass in 2045m,

nach Arbon ins Hotel Seegarten zur Nächtigung. Der vierte Tag führte über Egnach, Salmsach, Romanshorn, Uttwil, Kesswil, Münsterlingen, Kreuzlingen, Konstanz, Ermatingen, Berlingen, Steckborn und Stein am Rhein nach Schaffhausen ins Hotel Kronenhof zur 4.Nächtigung. Am fünften Tag bestand die Möglichkeit am deutschen oder am Schweizer Ufer zu fahren. Der Großteil entschied sich über zweiteres. So war nach 3 Kilometern das wilde Rauschen und der Sturz des Rheinfalls zu hören und zu bewundern. Weiter ging es über Ellikon, Flaach, Rheinsfelden, Bad Zurzach, Koblenz, Dogern, Laufenburg und Murg nach Bad Säckingen zur letzten Nächtigung. Am 6. Tag wurden nach dem Frühstück die Koffer und Fahrräder verstaut und mit dem Bus die Heimreise nach Vöcklabruck angetreten. Wir hatten jeden Tag schönes Wetter und besuchten wie jedes Jahr wieder Kirchen und Burgen. Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Leider konnten wir die Stadt Basel nicht erreichen, da am Donnerstag die Kunstmesse begann und wir kein Hotel bekamen.

42 Radfahrer
390 Gesamtkilometer

Verantwortlich für die Sparte:
Wandern-Bergtouren-Radfahren
Maringer Franz

Kontakt Franz Maringer

Tel. 07672/27000
Handy 0664/3744204
Email:maringer.franz@aon.at

Am Rheinfall

Sportgruppe Grieskirchen / Eferding

Sportgruppenleiter Heinz Klostermann

3. Februar 2018 Tagesschifahrt nach Wagrain

4. März 2018 Tagesschifahrt nach Schladming

15. Sept. 2018 Stöbelturnier beim Hütt

Veranstaltungen Anmeldung bei:

Klostermann Heinz	0664/3210961
Lindenbauer Roland	0664/3842011

Kegeln

Bei der 31. AK/ÖGB BM im Mannschaftskegeln nahm die Sportgruppe Grieskirchen mit 2 Mannschaften teil.

Kader Telekom

- Alois Hörmandinger
- Rudolf Grubmair
- Karl Probst
- Ferdinand Aigner

Rang 10

Kader Post AG

- Roland Lindenbauer
- Siegfried Huemer
- Erwin Zunghammer
- Heinz Klostermann

Rang 13

Sportgruppe Oberes Mühlviertel

Sportgruppenleiter: Franz Himsl

Sparte Taekwon-Do

Taekwon-do Verein „Chon Ji“ Kirchberg: Taekwon-Do, die „koreanische Art der Selbstverteidigung“, beinhaltet 5 Disziplinen.

- Bewegungsformen
- Kampf
- Selbstverteidigung
- Spezial-Bruchtest
- Power-Bruchtest

Jede der Disziplinen ist ein bedeutender und nicht zu vernachlässigender Bestandteil des Taekwon-Do. Ausschließlich die Kenntnis und die Fähigkeit in allen Bereichen zeichnet eine guten Taekwon-Do Sportler aus.

Besucht uns doch auf unserer gemeinsamen Homepage:

www.itf-austria.at

Ansprechpartner:

Wöss Manfred Tel: 0664 243 19 65

Trainingszeiten:

Fr von 17:30-19:00
Sa von 15:30-17:30

Für Interessierte besteht die Möglichkeit für ein Probetraining.

Schönen Herbst wünscht
TKD Verein Chon –Ji

Aktuell

Zurzeit sind wir 36 Personen aus Kirchberg, Kollerschlag und St. Martin die im Verein trainieren.
Im Juni veranstaltete unser Verein ein Seminar in der Bezirkssporthalle in Rohrbach. Dabei waren auch Vereine aus der Tschechei,Bad Leonfelden,Wien ,St.Pölten Wang.
Vor der Sommerpause fand für 22 Prüflinge noch eine Gürtelprüfung statt.
Im August fuhren wir für 5 Tage zum auspowern zum TKD-Trainingscamp in der Nähe von Graz.

Zukunft

In Kollerschlag wird eine Schwarzgurt-Prüfung stattfinden.

Sparte Künstlerische Gestaltung

Noch immer freuen wir uns über unsere Portraitabende, die in regelmäßigen Abständen in unserem Atelier stattfinden.
Nach der Sommerpause der „Keramikerinnen“ startet mit viel Elan wieder die kreative Arbeit.
In den Sommerferien boten Hilde und Heidi Grill-

berger Niederwaldkirchner Kindern ein Keramik-Ferienprogramm. An einem Nachmittag wurde eifrig in Ton modelliert, nach dem Trocknen im Brennofen gebrannt.
Alle Kinder – die sich mittlerweile schon besser kannten – wurden nochmals einen Nachmittag lang zum Glasurauftragen eingeladen, bevor es zum zweiten Brand in den Ofen abging. Heraus kamen ganz tolle Objekte und Zaunfiguren. Alle hatten großen Spaß. Der künstlerische Nachwuchs ist jedenfalls gesichert.
Zu einem großen Event lud die „Kultur Art“ aus St. Martin ins VOI. Unser akademischer Bildhauer und Maler Gerhard Doppelhammer zeigte eine noch nie dagewesene, umfassende Ausstellung seiner doch schon 30jährigen Schaffensperiode. Alles, was Rang und Namen hatte – inklusive Fernsehen war bei dieser tollen Veranstaltung vertreten. Gratulation Gerhard!
Allen unseren Mitgliedern wünsche ich eine kreative Zeit!

Hilde Grillberger

Sportgruppe Schärding

Sportgruppenleiter: Hartmut Pichler

Sparte Tennis

Beim diesjährigen Tennisturnier unserer Sportgruppe hatten wir wieder einmal Wetterglück.
Bei sommerlichen Temperaturen haben wir uns auf den Tennisanlagen in Neuhaus am Inn schweißtreibende Kämpfe geliefert, bei denen aber der Spaß nicht zu kurz kam.
Auch der gemütliche Ausklang mit Pizza und Bier durfte diesmal nicht fehlen.

Karin Mayr

Sparte Radfahren

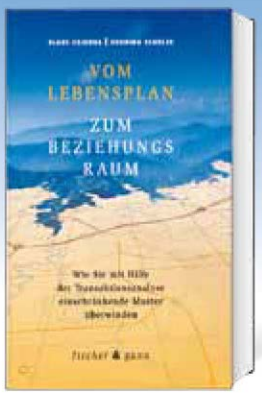
Geplant war am 22.07.2017 eine Radfahrt von Schärding über Vornbach, in Ingling über das Kraftwerk und Wernstein nach Schärding,
Leider war das Wetter sehr wechselhaft, so dass wir uns entschlossen, die Fahrt 14 Tage später durchzuführen.
Am 05.08.2017 war ein schöner Sommertag, wir führten diese Fahrt mit 10 Personen durch.

Sparte Kegeln

Sensationell.
Unsere beiden Mix-Mannschaften zeigten bei den 34. Bezirksmeisterschaften der AK im Kegeln stark auf.
107 Mannschaften beteiligten sich im Gasthaus Friedl in St. Roman an den Betriebsmeisterschaften. Insgesamt fielen 75 118 Holz.
Unser Team Post Schalter holte sich mit 836 Holz den Meistertitel im Mixbewerb. Darauf stolz sein können: Irene Emmersberger , Christine Treml, Gerhard Nagel und Josef Freund
Doch auch unser Team Post Zusteller war äußerst stark. Manfred Schumergruber, Siegfried Drahoss, Maria Schmidseder und Helga Doblhammer erreichten mit 799 Holz den zweiten Rang, und wurden somit Vize-Bezirksmeister im Mixbewerb.
Starke Mannschaften, oder taktisch klug im Mixbewerb gemeldet.
Auf ein Neues bei den Bezirksmeisterschaften 2017.

fischer & gann

PSYCHOLOGIE | LEBENSGESTALTUNG
GESUNDHEIT | PÄDAGOGIK



KLAUS SEJKORA | HENNING SCHULZE
VOM LEBENSPLAN ZUM BEZIEHUNGSRAUM
Wie Sie mit Hilfe der Transaktionsanalyse
einschränkende Muster überwinden

Format 14 x 22 cm | 276 Seiten
Hardcover | 20,00 €
ISBN 978-3-903072-57-2

Verlag Fischer & Gann | Gewerbegebiet Nord 3 | 5222 Munderfing
+43 (0) 7744 20080-0 | office@fischerundgann.com

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.fischerundgann.com

DABEI SEIN MACHT STARK

JETZT MITGLIED WERDEN!

OGB

Top-Gründe Gewerkschaftsmitglied zu sein!

- **Eine starke Gemeinschaft mit über 1,2 Mio. Mitgliedern**
- **Voller Einsatz für faire Arbeitsbedingungen**
- **Jährliche Lohn- und Gehaltserhöhungen**
- **Verteidigung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld**
- **Kostenloser Rechtsschutz in arbeitsrechtlichen Streitfällen**
- **Vergünstigungen bei Einkauf, Freizeit und Kultur**

ÖGB-Vorteile für nur 1 Prozent des Bruttoeinkommens!

Mitglied werden: Bei unseren Funktionärinnen und Funktionären, beim GPF Landessekretariat, Eva Wabro, 0664/88647914, eva.wabro@gpf.at oder Mitgliedsanmeldung downloaden www.gpf.at ausfüllen und an uns senden (Adresse am Formular).

Nachrichtentechnik einst und jetzt

Mit der Absicht historische fernmeldetechnische Einrichtungen zu bewahren und die wesentlichen Ereignisse der Telekommunikationsgeschichte zu dokumentieren, gründeten Mitarbeiter der Telekom Austria (ehemals Post und Telegraphenverwaltung) im Jahr 2003 den Verein Nachrichtentechnik einst und jetzt In den darauffolgenden Jahren konnte der Verein im Fernmeldegebäude Ried im Innkreis ein **Telekom Museum** errichten.

Eine umfangreiche Sammlung fernmeldetechnischer Einrichtungen und Systeme repräsentiert die technische Entwicklung der Telekommunikation in einem Zeitfenster von ca. 100 Jahren. Wenn Sie unsere Arbeit interessiert, laden wir Sie ein, in unserer Homepage **www.waehlamt.at** einen virtuellen Besuch des Museums zu unternehmen und in unserem Archiv zu blättern, das bereits mehr als 800 Artikel über die Geschichte der Telekommunikation von 1833 bis dato enthält.

Kontaktinformationen finden Sie unter www.waehlamt.at/team.

Schriftliche oder telefonische Anfragen richten Sie bitte an unseren Schriftführer

Ing. Walter Stockhammer

e-mail : walter.stockhammer@aon.at
Tel. Nr.: 0644 3855566.

Wir brauche Ihre Unterstützung!

Falls Sie selbst historische Geräte und Unterlagen besitzen, die Sie uns überlassen könnten oder das Museum persönlich besuchen wollen, würden wir uns über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

SEPA LASTSCHRIFT-MANDAT

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Postsportverein Linz, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Postsportverein Linz auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

IBAN: .....

BIC: .....

.....

Ort, Datum

.....

Unterschrift des Kontoinhabers

Beitrittserklärung
zum Post-Sportverein Linz

Sektion: .....

Vorname: .....

Zuname: .....

Anschrift: .....

Tel./Fax: .....

e-mail: .....

Geb.-Datum: .....

Beschäftigt bei: .....

Titel: ..... Datum: .....

Name des Werbers: .....

.....

(Unterschrift des Werbers)

Den Jahresbeitrag/Monatsbeitrag von

€ 18,00 **Private**

€ 1,50 **Post, Bus, Telekom,...**

Pension (Abzug vom Gehalt)

wünsche ich:

☐ durch Abzug von meinem Konto

☐ IBAN: .....

☐ BANK: .....

☐ BIC: .....

☐ per Erlagschein:

☐ Bareinzahlung: Private - Tennis

☐ Bareinzahlung: Private - Video

☐ Bareinzahlung: Private - Windsurfen & Radsport

☐ Aktive (Post, Bus, A1 Telekom...)

☐ Pensionist (Post, Bus, A1 Telekom...)

☐ Private

Datum: .....

.....

(Unterschrift des Beitretenden)

Ich bitte Sie, alle Änderungen (Name, Anschrift, IBAN und BIC, Austritt, Pensionierung, A1Telekom, usw.) sofort zu melden!
Erlagscheine und Überweisungen bitte genau, gut leserlich und mit dem Namen des Mitgliedes ausfüllen!